

Leistungsverzeichnis

Bauvorhaben:	ADP Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude Rosa-Menzer-Straße 24 01309 Dresden
Projektnummer	HI.4010511
Fachlos:	70 Fliesen- und Plattenarbeiten
Auftraggeber:	Landeshauptstadt Dresden Amt für Schulen PF 120020 01001 Dresden
Datum:	18.12.2024
Seitenzahl:	50

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
0	<p>ATV DIN 18299 - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art</p> <p>Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.</p> <p>Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.</p>
0.1	<p>Allgemeine Vorbemerkungen- Angaben zur Baustelle entsprechend VOB C DIN 18299 ATV</p> <p>Abkürzungen: Die im Folgenden verwendete Abkürzung AG bezeichnet den Auftraggeber. Die Abkürzung AN bezeichnet denjenigen Auftragnehmer, dessen Vertrags-Soll mit dieser Unterlage definiert wird. Die Abkürzung OÜ bezeichnet die vom AG beauftragte Objektüberwachung des Architekten bzw. der Fachplaner Haustechnik.</p>
0.1.1	<p>Lage der Baustelle, Zufahrtsmöglichkeiten</p> <p>Bei der Ausführung sind die folgenden Hinweise und Beschreibungen zu beachten. Sich hieraus ergebende Leistungen und Mehraufwendungen sind im Angebotspreis zu berücksichtigen.</p> <p>Die Baustelle ist von dichter Wohnbebauung umgeben. Notwendige Abstimmungen mit dem Nutzer sowie Sicherungsmaßnahmen müssen vorab durch den Auftragnehmer erfolgen.</p> <p>Beschädigungen im angrenzenden Straßenraum durch die Tätigkeit des Auftragnehmers sind selbständig und ohne Kosten für den Auftraggebers umgehend zu beseitigen. Bei temporärer Nutzung der Straßen sind durch den Auftragnehmer Sicherungsmaßnahmen selbständig zu veranlassen bzw. eine Nutzungsgenehmigung beim Straßen- und Tiefbauamt auf eigene Rechnung einzuholen. Prinzipiell ist der Strassenraum von Baufahrzeugen freizuhalten. Lade- und Entladevorgänge finden innerhalb der Baustelle statt.</p> <p>Der Zugang zu den angrenzenden Grundstücken ist zu gewährleisten. Unvermeidbare Einschränkungen der Zufahrt sind durch den Auftragnehmer mit den Eigentümern bzw. Nutzern des jeweiligen Grundstücks abzustimmen. Feuerwehrezufahrten sind von Material und Gerät freizuhalten. Baustellenzufahrten sind ständig freizuhalten. Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden sofort und auf Kosten des Verursachers abgeschleppt.</p> <p>Nach Einrichten der Baustellenabspernung und Sperrung der Rosa-Menzer-Straße zwischen Wartburgstraße und Wittenberger Straße für den Durchgangsverkehr soll sämtlicher Baustellenverkehr grundsätzlich für die Maßnahmen am TO2 von Süden aus Richtung der Wormser-Straße erfolgen. Eine zweite Zufahrt von der Wittenberger Straße im Norden stellt den Baustellenzugang für TO3 dar. Eine Durchfahrmöglichkeit zwischen beiden Baustellenzufahrten ist nicht vorhanden.</p>
0.1.2	<p>Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen.</p> <p>Die Belastungen aus Lärm, Staub und Vibrationen sind bedingt durch die angrenzenden Wohnbebauungen auf ein Minimum zu reduzieren. Es sind mindestens die gesetzlichen Vorgaben dafür einzuhalten. Der Auftragnehmer hat die dafür geeignete Maschinen, Geräte und Technologien eigenständig bei der Kalkulation und Ausführung zu berücksichtigen und zu verwenden.</p> <p>Lärm- und Staubbelastung im Zuge des Baustellenbetriebes sind generell durch Anwendung geeigneter Technologien und Arbeitsweisen, nach dem Stand der Technik auf ein Minimum zu reduzieren. Kompensationsleistungen gegen Staubbelastungen sind vom AN einzukalkulieren und in den betreffenden Positionen einzuberechnen.</p>

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
Vortext

Nr./OZ

Bezeichnung

Aufgrund des laufenden Schulbetriebes sind lärmintensive Arbeiten nur nach 13 Uhr, in den Ferien oder samstags zulässig. In Einzelfällen können Abweichungen von der Schulverwaltung genehmigt werden. Diese sind im Vorfeld vom AN bei der Schulverwaltung anzufragen. Weiterhin besteht die Möglichkeit lärmintensive Arbeiten vor Schulbeginn bzw. in Pausenzeiten auszuführen. Die vorgenannten Bedingungen zur Lärmvermeidung sind in die EP einzukalkulieren.

0.1.3

Art und Lage der baulichen Anlagen, z. B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse.

Das Bauvorhaben befindet sich an der Rosa-Menzer-Straße 24 in 01309 Dresden. Auf dem Grundstück der 51.Grundschule „An den Platanen“ werden zwei Teilleistungen umgesetzt. Im ersten Schritt wird das Bestandsgebäude der ehemaligen Sporthalle zu einer Mensa umgenutzt (TO2). Parallel und teilweise im Vorfeld finden An- sowie Umbaumaßnahmen am bestehenden Schulgebäude der 51.GS (TO3) statt. Grundsätzlich sind die Teilmaßnahmen gestaffelt vorgesehen. Zur Optimierung des Bauablaufes werden einige Leistungen zeitgleich bzw. parallel stattfinden.

Schulgebäude, als auch ehemalige Sporthalle befinden sich auf Flurstück Nr. 172 Gemarkung Striesen. Im Norden grenzt das Grundstück an die stark frequentierte Wittenbergstraße, sowie an die Rosa-Menzer-Straße im Westen. Mit ihren Brandwänden, welche sich direkt auf den Flurstücksgrenzen befinden besetzt die Sporthalle die südliche Ecke des Grundstückes. In diesem Bereich befinden sich angrenzend drei weitere Flurstücke. Die Arbeiten an den beiden Südfassaden sind.

Das Grundstück weist einen zu schützenden Baumbestand auf, bestehend aus einigen großformatigen Gehölzen. Dies gilt nicht nur für die sichtbaren Pflanzenbestandteile, sondern insbesondere auch für den zu schützenden Wurzelbereich, welcher dem Kronenradius plus zusätzlich 1,5 Meter entspricht.

Aufgrund von Bauschäden wird ein nachträglich an die Sporthalle (TO2) angebauter Nebentrakt zurückgebaut. Die Sanierung des Gebäudes umfasst sowohl die Kernsanierung der Sporthalle als auch die Ertüchtigung (inklusive Dämmung) der Bestandsfassaden, sowie des Bestandsdaches. Die Fassaden werden mit Fenster- und Türelementen ausgestattet, um speziell über die Nordwest-Fassade eine natürliche Belichtung für den Speiseraum herzustellen.

In dem zweigeschossigen Hallenraum wird längsdiagonal eine Wand eingezogen, welche den späteren Speiseraum von den Nebenräumen trennen wird. Das Raumprogramm sieht Flächen für den Mensabereich (Speiseraum und Funktionsräume für Mensaküche) sowie einen Lager- und Abstellraum vor. Über den im Nordosten des Baukörpers angeordneten Treppenraum erreicht man das neu geschaffene Obergeschoss, wo sich sowohl Personal-, als auch Technikräume befinden.

Der mit 92 Sitzplätzen ausgestattete Speiseraum wird auch nach der Mittagszeit für Angebote genutzt werden können, soll jedoch nicht als Versammlungsstätte dienen.

Die Maßnahmen am Schulgebäude (TO3) beziehen sich auf drei punktuelle Eingriffe zur Verbesserung des laufenden Schulbetriebs:

- die barrierefreie Erschließung durch den Anbau eines Aufzugs
- den Einbau einer barrierefreien Toilette im EG des Schulhauses
- den Rückbau der jetzigen Speiseräume nach Umzug der Mensa, danach Umbau und Umnutzung der Räume

0.1.4

Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen.

Die nutzbare Zu- und Abfahrt in den öffentlichen Verkehrsraum ist dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen. Diese ist äußerst begrenzt. Das Parken von privaten und gewerblichen Fahrzeugen auf dem Gelände ist untersagt. Die Anlieferung auf das Gelände mit Firmenfahrzeugen ist gestattet

Beschreibung bezüglich der Baustellenzufahrt, wie vorbeschrieben unter Punkt 0.1.1.

Bei der Benutzung der Baustellenzufahrten sind folgende Lasteinträge durch Überfahrt mit Kraftfahrzeugen nicht zu überschreiten: Gesamtlast maximal 32 Tonnen, Achslast maximal 10 Tonnen.

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
0.1.5	<p>Für den Verkehr freizuhaltende Flächen.</p> <p>Siehe Baustelleneinrichtungsplan.</p> <p>Der an das Baufeld grenzende öffentliche Verkehrsraum darf durch Baufahrzeuge oder beliefernde Firmen zu keinem Zeitpunkt versperrt werden. Die Zufahrt zur bzw. auf die Baustelle, bis hin zu den Lagerflächen, muss immer gewährleistet sein.</p> <p>Die beiden Fußwege entlang des Bauzauns (im Norden an der Wittenberger Straße und im Westen entlang der Rosa-Menzer-Straße auf Seiten der Schule) müssen durchgängig erhalten bleiben.</p>
0.1.6	<p>Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen.</p> <p>Anlieferung über Baustellenzufahrt, siehe Baustelleneinrichtungsplan.</p>
0.1.7	<p>Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser.</p> <p>Durch den Auftraggeber werden folgende Anschlüsse zur Verfügung gestellt. Darüber hinausgehende ggf. erforderliche Medienanschlüsse für die Leistungen des Auftragnehmers sind durch diesen eigenverantwortlich herzustellen, zu betreiben, zu warten und zu entfernen. Kosten hierfür, sowie Verbrauchskosten sind in die EP einzukalkulieren. Notwendige Abstimmungen, Anträge sind durch den Auftragnehmer mit dem jeweiligen Versorgungsträger vorzunehmen und werden nicht gesondert vergütet. Der Kranstrom ist vom Auftragnehmer netzunabhängig zu stellen.</p> <p>Baustrom: bauseits gestellt</p> <p>Bauwasser: bauseits gestellt</p> <p>Abwasser: bauseits gestellt</p> <p>Einspeisung Bauabwässer in öffentliches Entsorgungsnetz unterliegen der Genehmigung der zuständigen Behörde. Genehmigungen sind vom AN einzuholen. Stark verschmutzte Bauabwässer sind vom AN selbst zu entsorgen.</p>
0.1.8	<p>Lage und Ausmaß der dem AN für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume.</p> <p>Kurzzeitige Lagerflächen stehen lediglich auf dem in diesem Los einzuzäunenden Baugelände zur Verfügung und das Lagern ist auch nur dort gestattet. Lagerungen außerhalb dieses Bereichs können naturschutzmäßige Beeinträchtigungen mit sich ziehen und sind zu unterlassen.</p>
0.1.9	<p>Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen.</p> <p>Nicht relevant.</p>
0.1.10	<p>Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen.</p> <p>Nicht relevant.</p>
0.1.11	<p>Besondere umweltrechtliche Vorschriften</p>

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
	Es gelten die ortsüblichen Regularien. Darüber hinaus sind die bauordnungsrechtlichen Auflagen der baugenehmigenden Behörden zu erfüllen.
0.1.12	Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall. Die einschlägigen Vorschriften über die Entsorgung von Sonderabfall sind zu beachten und einzuhalten. Der Nachweis der Entsorgung ist zu erbringen. Die Entsorgung von Abfällen, Abbruchmassen und Bauschutt umfasst die Verwertung entsprechend den Vorschriften bzw. die erforderlichen Maßnahmen des Einsammelns, Beförderns, Behandeln und Lagerns entsprechend den Vorschriften und behördlichen Auflagen. Es sind sowohl die verwertbaren als auch die zu beseitigenden Teile des Bauschutts getrennt zu erfassen. Über diese allgemeinen Vorschriften hinaus bestehen keine besonderen Vorschriften für die Entsorgung von Abwasser und Abfall.
0.1.13	Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z. B. wegen Forderungen Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes, vorliegende Fachgutachten oder dergleichen. Nicht relevant.
0.1.14	Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle. Allgemeine Schutzmaßnahmen durch Baustelleneinrichtung hergestellt Beschädigungen an Nachbargebäuden, zu erhaltender Bausubstanz, Grenzsteinen etc. im Bereich des Baufeldes sind durch entsprechende Koordination der angebotenen Leistungen und Arbeitsmethoden auszuschließen. Vom AN verschuldete Beschädigungen sind dem OÜ unverzüglich zu melden.
0.1.15	Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs Nicht relevant.
0.1.16	Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen. Nicht relevant.
0.1.17	Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer. Nicht relevant.
0.1.18	Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anordnungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden. Nicht relevant.
0.1.19	Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen. Den Hinweisen und Anordnungen des SiGeKo und des Auftraggebers ist Folge zu leisten. Es liegt eine Baustellenordnung vor. Deren Festlegungen sind zu beachten.

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
0.1.20	Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle. Nicht relevant.
0.1.21	Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile, vorliegende Fachgutachten oder dergleichen. Schadstoffgutachten liegt vor. Anforderung Gutachten vom AN bei dem OÜ.
0.1.22	Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten. Nicht vorhanden.
0.1.23	Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle Die Arbeiten des Auftragnehmers verlaufen im Anschluss, im Vorfeld oder parallel mit Arbeiten anderer Gewerke im Gelände. Eine entsprechende gegenseitige Rücksichtnahme und Koordination ist zu gewährleisten und einzukalkulieren. Vom Los Tiefbau/Medienschließung und dem Medienversorger werden umfangreiche Erschließungsarbeiten durchgeführt. In dem Zeitraum der Leistungserbringung werden dann weitere Gewerke Arbeiten auf dem Baugelände ausführen.
0.1.24	Denkmalschutzgebiete, Denkmalaufgaben oder -forderungen Das Grundstück liegt im Schutzbereich des Denkmalschutzgebietes Dresden Blasewitz/ Striesen-Nordost. Die Maßnahmen des BV sind mit dem Amt für Kultur und Denkmalschutz abgestimmt. Für die Gebäude besteht kein expliziter Denkmalschutz.
0.2	Allgemeine Vorbemerkungen - Angaben zur Ausführung entsprechend VOB C DIN 18299 ATV Bei der Ausführung sind die folgenden Hinweise und Beschreibungen zu beachten. Sich hieraus ergebende Leistungen und Mehraufwendungen sind im Angebotspreis zu berücksichtigen. Dem Bieter wird dringend empfohlen, vor Angebotsabgabe vor Ort mit den Randbedingungen der Baustelle vertraut zu machen, das Gelände ist frei zugänglich.
0.2.1	Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer. Die Aufbauarbeiten bzw. das Stellen der ausgeschriebenen Leistungen ist in dem zu diesem Zeitpunkt erforderlichen Umfang auszuführen. Umbauarbeiten sind nach Aufforderung durch den Auftraggeber bzw. der Objektüberwachung, für die vorgesehenen Abschnitte auszuführen.
0.2.2	Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z. B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen. Besondere Erschwernisse ergeben sich aus der innerstädtischen Lage der Baustelle und den sich daraus ergebenden Einschränkungen an Bewegungs- und Lagerflächen sowie den verkehrlichen Einschränkungen. Das auf dem Grundstück befindliche Schulgebäude bleibt in Betrieb. Die über der vorgegebenen Bauzaugrenze befindlichen Freianlagen der Schule und die Schulgebäude selbst, dürfen in keinsten Weise, weder beschädigt noch in Anspruch genommen werden.

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
Vortext

Nr./OZ

Bezeichnung

Lärm- und Staubbelastung im Zuge des Baustellenbetriebes sind generell durch Anwendung geeigneter Technologien und Arbeitsweisen, nach dem Stand der Technik auf ein Minimum zu reduzieren. Lärmintensive Arbeiten sind wochentags vor 13 Uhr unzulässig bzw. vom AN eigenständig mit der Schulverwaltung abzustimmen. Im Zuge dessen besteht ggf. die Möglichkeit lärmintensive Arbeiten auch vor Schulbeginn bzw. in Pausenzeiten ausgeführt werden.

Kompensationsleistungen gegen Staubbelastungen sind vom AN einzukalkulieren und in den betreffenden Positionen einzuberechnen.

0.2.3

Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben.

1. Sicherheit / Gesundheitsschutz (Richtlinie 92/57 EWG)

Entsprechend der Verordnung über Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung - BaustellV) vom 10. Juni 1998 (BGI. I S. 1283) hat der Bauherr für diese Baumaßnahme einen Sicherheits- und

Gesundheitsschutzkoordinator (SiGe-Ko) beauftragt. Die vom SiGe-Ko erstellte Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokumentation ist Vertragsbestandteil und gilt für diese Baustelle.

Sie kann auf der Baustelle eingesehen werden.

Für alle, sich aus der Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokumentation ergebenden Leistungen des Unternehmers und deren Umsetzung während der gesamten Bauzeit, erfolgt keine gesonderte Vergütung. Die Kosten hierfür sind in die Angebotspreise einzurechnen!

Der Auftragnehmer hat alle zur Sicherung der Baustelle nach den gesetzlichen

Unfallverhütungsvorschriften erforderlichen Maßnahmen unter eigener Verantwortung auszufüllen oder zu veranlassen.

Den Anordnungen des verantwortlichen Bauleiters sowie des verantwortlichen SiGe-Ko ist auch in Bezug auf die Sicherheit auf der Baustelle Folge zu leisten.

Der Auftragnehmer hat zur Verhütung von Arbeitsunfällen im Zusammenhang mit seiner Leistung alle erforderlichen Maßnahmen, Anordnungen und Vorleistungen zu treffen, die den Bestimmungen der UVV "Allgemeine Vorschriften" und den für ihn sonstigen geltenden UVV- Vorschriften und den allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln entsprechen. Dies gilt insbesondere auch für die vom AN eingesetzten Arbeitskräfte. Schutzausrüstung ist in ausreichender Anzahl auf der Baustelle vorzuhalten. Arbeitskräfte des AN, welche dieser Verpflichtung nicht nachkommen, können von der Baustelle verwiesen werden.

Vorhandene Schutzabdeckungen, Geländer oder Ähnliches, die zu Durchführung der Arbeiten vorübergehend entfernt werden müssen, sind wieder ordnungsgemäß herzustellen. Für die Dauer der Entfernung müssen alle

Gefahrenstellen durch geeignete Maßnahmen unfallsicher abgesperrt und beschildert werden.

2. Unfallmeldepflicht

Jeder Unfall ist dem SiGe-Koordinator und der Bauleitung sofort zu melden. Unbenommen davon verbleibt die im Sozialgesetzbuch VII verankerte Rechtspflicht des Unternehmers zur Unfallanzeige an die Arbeitsschutzbehörde und den zuständigen Unfallversicherungsträger.

3. Reinigungspflicht des Auftragnehmers

Der Auftragnehmer ist unaufgefordert zur Leistungspflicht der laufenden Reinhaltung der Baustelle, der Baustelleneinrichtungsfläche und der angrenzenden

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
Vortext

Nr./OZ

Bezeichnung

Bereiche verpflichtet, wenn diese durch den Auftragnehmer verschmutzt worden sind. Eine Reinigung hat dabei unverzüglich, mindestens jedoch 1 x pro Arbeitstag zu erfolgen. Der Umfang der Reinigung hat dem entsprechenden Urzustand des verschmutzten Bauteiles bzw. Bereiches zu entsprechen. Im Zuge der laufenden Reinigungspflicht sind unverzüglich alle erforderlichen Maßnahmen durchzuführen, wenn eine Verschmutzung der Baustellenbereiche und der angrenzenden Bereiche eine Gefahr für die Sicherheit der auf der Baustelle Beschäftigten darstellt. Sollte der Auftragnehmer einer mündlichen bzw. schriftlichen Aufforderung des verantwortlichen Bauleiters oder des SiGe-Koordinators im Falle einer Verwarnung nicht in der geforderten Frist nachkommen, so ist der Auftraggeber berechtigt, die erforderliche Reinigung durch Dritte auf Kosten des Auftragnehmers durchführen zu lassen. Die Gegenverrechnung des Auftraggebers erfolgt durch Direktabzug gegen Nachweis in der folgenden Rechnung des Auftragnehmers entsprechend

VOB, Teil B, § 4, Nr. 7 und § 8, Nr. 3.

Für die tägliche Reinigungspflicht hat der Auftragnehmer Schuttcontainer mit versperrbarem Deckel oder gesicherte Abfallbehälter je Stoffart einzurichten, vorzuhalten, den Inhalt laufend fachgerecht zu entsorgen und zu räumen.

4. Schutz gegen Baulärm und Luftverunreinigungen

Es gelten die Vorschriften des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG). Ferner wird der Einsatz lärmärmer bzw. lärmgeminderter Baumaschinen und -geräte nach EG - Richtlinie (84/532/EWG), die Einhaltung und Berücksichtigung der Baumaschinen RL sowie der 3. GSGV gefordert. Bei Kleinfeuerungsanlagen, welche länger als drei Monate auf der Baustelle betrieben werden sollen, sind ggf. die Festlegungen der 1. BImSchV - Verordnung über Kleinfeuerungsanlagen zu beachten. Die Baustelle befindet sich in einem Wohngebiet. Entsprechend der TA

Lärm ist für dieses Gebiet ein maximal zulässiger Beurteilungspegel von

45 db (A) während der Tagzeit und 35 db (A) während der Nachtzeit zulässig. Beabsichtigt der Auftragnehmer Geräte, Maschinen, Anlagen oder Werkzeuge auf der Baustelle zum Einsatz zu bringen, die erfahrungsgemäß einen höheren Beurteilungspegel von Lärmemissionen erzeugen, so ist er verpflichtet, eine entsprechende Prognose und Messung durch eine anerkannte Stelle vornehmen zu lassen und ggf. Lärminderungsmaßnahmen im erforderlichen Maße einzuleiten. Dazu ist die Stellungnahme des zuständigen staatlichen Umweltfachamtes einzuholen. Insbesondere betrifft diese Festlegung den Betrieb stationärer Anlagen, wie zum Beispiel Betonbrech- oder Mischanlagen.

0.2.4 **Art und Umfang der Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen, zum Beispiel trittsichere Abdeckungen.**

Es sind die arbeitsschutz- und gesundheitsschutzrechtlichen Vorgaben des Gesetzgebers und der Berufsgenossenschaften einzuhalten.

0.2.5 **Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, gegebenenfalls besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen.**

Es bestehen keine besonderen Anforderungen.

0.2.6 **Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z. B. Behälter für die getrennte Erfassung.**

Es bestehen keine besonderen Anforderungen.

0.2.7 **Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten.**

Es bestehen keine besonderen Anforderungen.

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
0.2.8	<p>Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer.</p> <p>Zu Beginn der Leistungserbringung stehen von Seiten des Auftraggebers noch keine Einrichtungen, wie Sanitärcontainer zur Verfügung. Bei Erfordernis sind diese für den Abschnitt, der Bauzaunstellung, selbst zu erbringen. Ab Beginn der Bauarbeiten werden sanitäre Einrichtungen durch den Auftraggeber gestellt.</p>
0.2.9	<p>Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer Gerüsten, Hebezeugen, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat.</p> <p>Die herzustellende Baustelleneinrichtung wird von allen Auftragnehmern und vom Auftraggeber während der gesamten Bauzeit genutzt. Soweit nicht anders angegeben, versteht sich die Leistung einschließlich der Vorhaltung der Einrichtung für die gesamte Bauzeit.</p>
0.2.10	<p>Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-)Stoffen.</p> <p>Grundsätzlich sind alle durch den Auftragnehmer zu liefernden und/oder einzubauenden Stoffe, Materialien und Bauteile, die im Verlauf der Bauausführung oder nach Abnahme in den Besitz des Auftraggebers übergehen, in neuwertigem, ungebrauchten Zustand zu verwenden. Geplante Abweichungen von diesem Grundsatz sind rechtzeitig vor Ausführung mit dem Auftraggeber abzustimmen.</p>
0.2.11	<p>Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-) Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile</p> <p>Siehe vor. Die Beschaffenheit aufbereiteter Stoffe ist analog 0.2.10. im Einzelfall abzustimmen. Wenn nicht geregelte bzw. genormte Stoffe, Bauteile oder Bauprodukte verwendet werden sollen, sind eigenverantwortlich durch den Auftragnehmer die Verwendbarkeitsnachweise (z.B. Zustimmung im Einzelfall) zu erbringen und rechtzeitig vor der geplanten Ausführung dem Auftraggeber zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Die Kosten für dieses Verfahren sind in die jeweiligen Einheitspreise einzukalkulieren.</p>
0.2.12	<p>Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z. B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen.</p> <p>Verwendete Stoffe, Materialien und Bauprodukte sollen möglichst und weitestgehend ohne gesundheits- oder umweltschädliche Inhaltsstoffe wie Lösungsmittel und Weichmacher verwendet werden. Das Verwenden der Stoffe ist beim AG im Vorfeld anzumelden und bestätigen zu lassen.</p>
0.2.13	<p>Eignungs und Gütenachweise</p> <p>Zu Eignungs- und Gütenachweisen siehe die entsprechenden Anforderungen der Gewerke.</p>
0.2.14	<p>Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer anderen Verwendung zuzuführen sind.</p> <p>Alle im Rahmen der ausgeschriebenen Leistungen ausgebauten Stoffe und Materialien gehen in das Eigentum des Auftragnehmers über, insofern nicht anders beschrieben (z.B. Bodenaushub für Wiederverfüllung). Außergewöhnliche Funde (z.B. Kampfmittel, archäologische Funde, Funde von mutmaßlich ideellem oder monetärem Wert) sind dem Auftraggeber unverzüglich zu melden.</p>
0.2.15	<p>Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggeber zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung oder bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transport, Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten.</p> <p>Die Inhalte des beiliegenden Merkblattes zur Entsorgung von Abfällen ist zwingend zu beachten.</p>

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
0.2.16	<p>Art, Anzahl, Menge oder Maße der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden, sowie Art, genaue Bezeichnung des Ortes und Zeit ihrer Übergabe.</p> <p>Vom Auftraggeber werden keine Stoffe, Bauteile oder Bauelemente zur Leistungserbringung zur Verfügung gestellt.</p>
0.2.17	<p>In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.</p> <p>Der Auftraggeber übernimmt keine der Leistungen und stellt keine Arbeitskräfte zur Verfügung.</p>
0.2.18	<p>Leistungen für andere Unternehmer</p> <p>Es sind keine Leistungen, außer den ausgeschriebenen, für andere Unternehmer zu erbringen.</p>
0.2.19	<p>Mitwirken beim Einstellen von Anlagenteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z. B. mit dem Auftragnehmer für Gebäudeautomation.</p> <p>Es bestehen keine derartigen Forderungen.</p>
0.2.20	<p>Benutzung von Teilen der Leistung vor Abnahme.</p> <p>Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber den Zugang zur Baustelle jederzeit zu ermöglichen. Andere auf der Baustelle tätige Firmen müssen in Teilen an durch den Auftragnehmer zu erbringende, noch nicht abgenommene Leistungen anschließen. Der Auftragnehmer hat dafür zu sorgen, dass seine eigene Leistung dadurch keinen Schaden nimmt und abnahmefähig bleibt. Wenn aus Sicht des Auftragnehmers dazu Teilleistungsfeststellungen erforderlich sind, ist das Verlangen rechtzeitig und begründet an den Auftraggeber heranzutragen.</p>
0.2.21	<p>Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelansprüche für maschinelle und elektrotechnische sowie elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat, durch einen besonderen Wartungsvertrag.</p> <p>Falls zutreffend, siehe gesonderter Wartungsvertrag als Teil der Leistungsbeschreibung.</p>
0.2.22	<p>Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen</p> <p>Die Abrechnung hat ausschließlich anhand von Aufmaßplänen zu erfolgen. Das Aufmaß ist in Papier und digital (GAEB DA11) zu übergeben. Handaufmaße sind nicht zugelassen. Aufmaße sind in Positionsreihenfolge und positionsweise kumulativ zu fassen. Zu jedem Einzelaufmaß ist ein Aufmaßdeckblatt zu erstellen, auf dem</p> <ul style="list-style-type: none">- Positionsmenge gesamt Soll,- Positionsmenge Gesamt Ist- Positionsmengenzuwachs <p>zum jeweiligen Aufmaß ablesbar gelistet ist.</p>
1	<p>BVB - Besondere Vertragsbedingungen</p> <p>als Fortsetzung des Formblattes 214 (Besondere Vertragsbedingungen)</p>
1.1	<p>Bautagesberichte</p>

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte nach dem Formblatt 411 VHB Bautagebuch arbeitstäglich zu führen und dem OÜ wöchentlich zur Baubesprechung zu übergeben. Die Tagesberichte müssen Angaben enthalten über das Kalenderdatum, Anzahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte, Anzahl und Art der eingesetzten, sowie der vorgehaltenen Geräte, den wesentlichen Baufortgang größerer Teilabschnitte, Wetterverhältnisse, von der Bauüberwachung erhaltene Unterlagen, größere Lieferungen und Transporte, und Anordnungen und besondere Vorkommnisse.</p>
1.2	<p>Bauablaufplan</p> <p>Der Auftragnehmer hat einen Bauablaufplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden kann. Die Vertragsfristen ergeben sich aus den Besonderen Vertragsbedingungen.</p> <p>Die Festlegungen des Auftraggebers, z.B. zur fachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen. Bei Änderungen der Vertragsfristen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan durch den Auftragnehmer unverzüglich zu überarbeiten. Der Plan ist dem Auftraggeber 12 Werkzeuge nach Auftragserteilung, bei Überarbeitungen unverzüglich jeweils in 2-facher Ausfertigung zu übergeben.</p>
1.3	<p>Baustellenbesprechungen</p> <p>Wöchentlich finden Gespräche zur Koordination von Terminen und Schnittstellen zu anderen Gewerken sowie nach Erfordernis Baubegehungen statt. Der Auftragnehmer muss an diesen Besprechungen durch einen bevollmächtigten und fachlich mit der Baustelle vertrauten Vertreter teilnehmen. Von diesen Besprechungen werden Protokolle durch die örtliche Bauleitung angefertigt, in denen die vereinbarten Festlegungen enthalten sind. Die Festlegungen sind mit Verkündung gültig und gegebenenfalls schon vor Zugang des Protokolls auszuführen. Die Nichtteilnahme wird als Bauverzögerung bzw. Baubehinderung gemäß §5 VOB/B angesehen.</p>
1.4	<p>Bauleitung</p> <p>Der Auftragnehmer hat für die Durchführung seiner Leistungen einen verantwortlichen Bauleiter bzw. Projektverantwortlichen unverzüglich, spätestens zur Bauanlaufberatung, zu benennen. Die verantwortliche Person muss fließend Deutsch sprechen können, während der Ausführungszeit ständig vor Ort anwesend und bevollmächtigt sein, Erklärungen mit Wirkung für und gegen den Auftragnehmer abzugeben und entgegenzunehmen.</p> <p>Mit Beginn der Arbeiten ist dem Auftraggeber die Fachbauleitererklärung gemäß Sächsischer Landesbauordnung §56 Absatz 2 vorzulegen.</p>
1.5	<p>Übergabe von Ausführungszeichnungen an den AN</p> <p>Der Auftragnehmer erhält zur Ausführung seiner Leistungen abgestimmte und freigegebene Ausführungsunterlagen des Architekten, ggf. des Tragwerkplaners sowie der Fachplaner und hat diese unmittelbar nach Auftragserteilung anzufordern. Die kalkulationsrelevanten Unterlagen, die dieser Ausschreibung beiliegen, sind nicht zur Ausführung freigegeben.</p> <p>Die Ausführungszeichnungen und -unterlagen werden als</p> <ul style="list-style-type: none">- Digital 1-fach als PDF und- Lichtpausen 2-fach <p>übergeben.</p>
1.6	<p>Stundenlohnarbeiten</p> <p>Generell dürfen keinerlei Maßnahmen im Stundenlohn ausgeführt werden, jede Mehrleistung ist vorab anzuzeigen und per Nachtrag anzubieten.</p>

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
Vortext

Nr./OZ

Bezeichnung

1.7

Baustelleneinrichtung

Die Flächen für die Baustelleneinrichtung gehen aus dem beigelegten Baustelleneinrichtungsplan hervor. Darüber hinausgehende Flächen stehen nicht zur Verfügung.

Aufenthalts- und Personalräume für Personal des Auftragnehmers können nicht gestellt werden. Aufgrund der beengten Grundstückssituation ist der Platz für

Arbeits- und Lagerflächen sowie Tagesunterkünfte sehr beschränkt. Entsprechende Flächen sind mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Parken von privaten Kraftfahrzeugen im Baustellenbereich ist untersagt. Die Parkierung der Fahrzeuge muss im öffentlichen Straßenraum erfolgen.

Zur Kenntlichmachung der Baustelle wird ein Bauschild errichtet. Für den Auftragnehmer besteht die Möglichkeit, auf eigene Kosten, ein Zusatzschild auf diesem Bauschild anbringen zu lassen. Das Anbringen von Werbung ist im Bereich der Baustelle, am Bauzaun bzw. am Gerüst nicht zugelassen. Ausnahme ist die Bezeichnung von Containern zur Orientierung von Zulieferern.

Das angrenzende Schulgebäude ist während der Baumaßnahmen in Betrieb. Störungen und Einschränkungen des Betriebes müssen vermieden werden. Unvermeidbare Störungen, wie z.B. starke Staub- und Lärmentwicklung, sind dem Auftraggeber rechtzeitig vor Beginn der Maßnahme anzuzeigen und hinsichtlich der Zeiten mit ihm abzustimmen. Die Nutzung von Flächen außerhalb der zugewiesenen BE-Flächen ist nur nach ausdrücklicher vorheriger Genehmigung durch den Auftraggeber im vorgegebenen Zeitraum möglich.

Die allgemeine Baustelleneinrichtung wird durch das Gewerk Baustelleneinrichtung betrieben. Diese umfasst Bauzäune, Schutzüberfahrten, Baustraßen, Baustrom- und Bauwasserversorgung, Bauplatzbeleuchtung, Sanitärcontainer. Sicherungsmaßnahmen in direktem Zusammenhang mit im LV ausgeschriebenen Leistungen obliegen dem Auftragnehmer.

Der AN hat vor Beginn seiner Arbeiten einen Baustelleneinrichtungsplan digital an den AG zu übermitteln. Dieser Plan ist mit dem Auftraggeber und allen Betroffenen abzustimmen und verbindlich einzuhalten. Der Baustelleneinrichtungsplan muss insbesondere folgende Angaben enthalten:

- Anzahl und Lage der Baustellentagesunterkünfte, Lagerplätze, Containerstellplätze
- Standorte von stationären Baumaschinen und Anlagen
- Standorte von kurzzeitig erforderlichen mobilen Baumaschinen und Anlagen
- Wege für Geh- und Fahrverkehr
- Anzahl und Lage der Versorgungsanlagen für die Baustelle
- Entsorgungseinrichtungen
- Verkehrssicherungseinrichtungen

Die Inanspruchnahme des öffentlichen Raumes ist auf den im Baustelleneinrichtungsplan ausgewiesenen Flächen zu beschränken. Die Genehmigungen für die Benutzung von öffentlichem Verkehrsraum für Arbeiten im Leistungsbereich des Auftragnehmers sind im Bedarfsfall vom Auftragnehmer einzuholen. Die Verkehrlenkung und -sicherung für die Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers erfolgt durch den Auftragnehmer. Alle erforderlichen Maßnahmen zur Verkehrseinrichtung und -beschilderung sind in die EP einzukalkulieren. Dies schließt auch ruhenden Verkehr sowie Fußgängerverkehr ein.

Durch den Betrieb der Baustelle auf dem Gelände der beschriebenen Grundschule ist im gesamten Baustellenbereich, sowie der Zufahrtswege besonders auf Grundschulkinder zu achten.

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
Vortext

Nr./OZ

Bezeichnung

Sollten sich für Anlieferungen Erfordernisse der zeitweiligen Sperrung öffentlichen Verkehrsraumes ergeben, so sind die Auftragnehmer verpflichtet, in eigener Verantwortung die entsprechenden verkehrsrechtlichen Anordnungen bei den zuständigen Behörden der Stadt Dresden zu beantragen sowie die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen zu treffen. Der Brandschutz auf der Baustelle obliegt dem Auftragnehmer in seinem Arbeitsbereich. Entsprechendes Löschgerät ist vorzuhalten. Notwendige Feuerwehrezufahrten zur Baustelle sind von Material und Gerät freizuhalten. Sammelcontainer für brennbare Baustoffe sind arbeitstäglich abzufahren. Seitens des Auftraggebers wird keine Haftung für Schäden oder Verlust der BE übernommen.

Verbleibende Bäume sind während der Bauzeit fachgerecht zu schützen. Die Befahrbarkeit des Baugeländes muss im während der nachfolgend beschriebenen Leistungen gewährleistet bleiben. Der Bauzaun ist jederzeit geschlossen und die Tore außerhalb der Arbeitszeiten verschlossen zu halten.

Die Baustelle ist nur über die Zufahrten zu befahren. Ist ein Öffnen des Bauzauns unvermeidbar, ist dieser durch den Auftragnehmer unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten wieder in den ursprünglichen Zustand zu bringen.

Die Einrichtung, inkl. der Einholung von ggf. notwendigen behördlichen Genehmigungen von Turmdreh- oder Mobilkränen, Kranmieten etc. für Arbeiten aus dem Leistungsbereich des Auftragnehmers sind in die jeweiligen EP einzurechnen. Der Kranstrom ist vom Auftragnehmer netzunabhängig zu stellen.

1.8

Baureinigung/ Reinhaltung von öffentlichen Gehwegen und Fahrbahnen

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, seinen Arbeitsplatz ständig von Bauschutt, Abfällen, Verpackungsmaterial etc. sauber zu halten. Sämtliche Abfälle sind arbeitstäglich entsprechend den Entsorgungsrichtlinien zu entsorgen. Verschmutzungen auf öffentlichen Gehwegen und Fahrbahnen durch Baustellenfahrzeuge des Auftragnehmers sind vom Auftragnehmer unaufgefordert unverzüglich, mindestens täglich zu entfernen.

Der Auftragnehmer ist unaufgefordert zur laufenden Reinhaltung der Baustelle, der Baustelleneinrichtungsfläche und der außerhalb des Bauzauns angrenzenden Bereiche verpflichtet, wenn diese durch den Auftragnehmer verschmutzt worden sind. Die Reinigung hat dabei mindestens arbeitstäglich zum Arbeitsschluss besenrein zu erfolgen.

Das Betreten des Schulgeländes außerhalb der BE ist nicht gestattet. Striktes Rauch- und Alkoholverbot im Umfeld der Schule 50 m von der Grundstücksgrenze entfernt. Vermüllungen aller Art insbesondere Zigarettenreste, auch außerhalb des Geländes sind vom AN unverzüglich zu entsorgen. Missachtungen sind unverzüglich anzuzeigen.

1.9

Lagerung und Wetterschutz von Stoffen und Bauteilen

Der Auftraggeber trägt dafür Sorge, dass seine Stoffe und Bauteile gegen Wind, Umstürzen, Einstürzen, Rutschen, Rollen etc. gesichert werden. Das gilt für Transport und Zwischenlagerung außerhalb, wie auch für den Transport und die Umschlaglagerung innerhalb der Baustelle, als auch für die Bereitstellungslagerung am Einbauort.

Sämtliche Stoffe/Bauteile hat der Auftragnehmer daher während des gesamten Vorganges so zu schützen, dass die Stoffe/ Bauteile weder in nassem, gefrorenem oder verschmutztem Zustand in das Gebäude gelangen. Der Auftragnehmer hat auch zu verhindern, dass Stoffe/ Bauteile nass (ausgenommen technologisch bedingt), gefroren oder verschmutzt eingebaut werden.

1.10

Ausführungsbestimmungen

Der Auftragnehmer hat später nicht mehr sichtbare wichtige Detailpunkte fotografisch zu dokumentieren. Vor der Ausführung von Folgearbeiten, die vorangehende Leistungen verdecken, ist

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
	die Bauüberwachung des AG rechtzeitig zu informieren. Diese Informationen haben zur jeweils vorangehenden Bauberatung zu erfolgen. Jede Vorleistung ist zu überprüfen.
2	GEWERKEBEZOGENE BEDINGUNGEN DER AUSFÜHRUNG - FLIESENARBEITEN -
2.1	Ausführung In allen nachfolgenden Positionen der gesamten Leistungsbeschreibung ist vom AN die gesamte Baustelleneinrichtung (auch die seiner Subunternehmer), die für die vertragsgemäße Durchführung der Arbeiten laut Leistungsbeschreibung notwendig ist, einzukalkulieren: Einrichten und Räumen der Baustelle sowie das Vorhalten der Baustelleneinrichtung für die vertraglich vereinbarte Ausführungszeit, wobei damit zu rechnen ist, dass Restarbeiten in Abhängigkeit zu den Technik- und Ausbaugewerken bis zum Ende der Gesamtbauzeit anfallen werden. Alle sicherheitstechnischen Einrichtungen gem. UVV (z.B. Absturzsicherungen, Abdeckungen von Öffnungen, Fangnetze, Persönliche Schutzausrüstungen der Beschäftigten) und auch evtl. erforderliche Schutzgerüste nach Maßgabe des Bieters über die UVV hinaus. Die Ausführung der sicherheitstechnischen Einrichtungen, insbesondere der Absturzsicherungen an Kanten, sicherer Zuwegungen zu Arbeitsplätzen muss permanent dem Baufortschritt folgend unverzüglich erfolgen. Der AN ist verpflichtet, durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass jegliche Arbeiten erst nach Ausführung der erforderlichen sicherheitstechnischen Einrichtungen begonnen werden. Bei der Montage von Elektroinstallationen sind die VDE-Richtlinien zu beachten und einzuhalten. Die Montage der Elektroinstallationen ist nur durch einen zugelassenen Fachbetrieb zulässig. Diese Maßnahmen sind in die Angebotspreise miteinzurechnen. Folgende Leistungen sind ebenfalls Sache des AN und in die Einheitspreise einzukalkulieren: Alle Genehmigungen, die zum Einrichten, zur Betreibung sowie zum Abbau der Baustelle (Zufahrt Baustelle, Kranaufstellung etc.) benötigt werden, sind vom AN rechtzeitig bei den zuständigen Stellen direkt nach Auftragsvergabe einzuholen und dem AG vorzuweisen. Dabei entstehende Kosten sind ebenfalls einzukalkulieren. Durch Kontrollmaßnahmen ist sicherzustellen, dass: - jederzeit der Bauzaun geschlossen ist, - die Tore außerhalb der Arbeitszeiten geschlossen sind. Geländeregulierungen und Maßnahmen zur notwendigen Befahrbarkeit des Baugeländes im Zusammenhang mit der Baustelleneinrichtung sind Sache des AN. Sie müssen grundsätzlich vom AG genehmigt werden. Aufbauen, Vorhalten, Abbauen von Lager- und Baucontainern für die Dauer der vertraglich vereinbarten Ausführungsfrist. Sie sind in ausreichender Größe und Anzahl an den möglichen Stellen gemäß BE- Plan zu errichten und an die erforderlichen Medien anzuschließen. Der Abbau von Teilen der Baustelleneinrichtung darf nur im Einvernehmen mit der Bauleitung und gegebenenfalls mit den anderen Auftragnehmern erfolgen. Werden Teile der Baustelleneinrichtung über die gesamte Bauzeit vorgehalten, so hat deren Abbau eine Woche nach Aufforderung durch die Bauleitung zu erfolgen.

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
Vortext

Nr./OZ

Bezeichnung

Hebezeuge/ Kräne sind generell mit Schwenkbegrenzung auszurüsten. Der Kranstrom muss netzunabhängig gestellt werden. Die Kosten sind einzukalkulieren. Des Weiteren muss vor Kranstellung der Untergrund durch Bohrlochsondierung auf Tragfähigkeit hin untersucht werden, da es sich um verfüllte Keller handeln kann. In diesem Fall sind entsprechende Massnahmen (Bodenaustausch, Magerbetonverfüllung etc.) durch den AN vorzunehmen und einzukalkulieren.

Weiterhin sind geeignete Rettungsmittel für die Bergung verletzter Personen mittels Kran durch den AN für die Dauer der vertraglich vereinbarten Ausführungsfrist vorzuhalten. Dies ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

2.2

Art und Umfang der Leistung

Gegenstand dieses Leistungsverzeichnisses sind Fliesenarbeiten (Wand/Boden) inkl. der erforderlichen Untergrundvorbereitungen und Abdichtungsarbeiten.

Sofern in den einzelnen Leistungspositionen die Vorgänge „Herstellen“, „Lieferrn“, „Einbauen“ bzw. „Montage“ nicht gesondert beschrieben sind, gelten diese Vorgänge einschließlich aller dafür erforderlichen Leistungen als beschrieben und sind im Angebotspreis einzurechnen.

2.3

Vereinfachte Schreibweise

AG = Auftraggeber
AN = Auftragnehmer (Bieter)
KW = Kalenderwoche
WT = Werkzeuge
EP = Einheitspreis
Pos. = LV-Position

2.4

Angaben zur Leistungsbeschreibung

Grundlage des Angebots sind die Planungsunterlagen und die Leistungsbeschreibung der Architekten. Etwaige Unklarheiten sind vor Abgabe des Angebotes mit der ausschreibenden Stelle zu klären. Der Bieter ist gehalten, die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Details auf Vollständigkeit, fachgerechte Ausführung und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen.

2.5

Maßangaben im Leistungsverzeichnis

Alle in der Ausschreibung angegebenen Abmessungen sind ca. Maße. Geringfügige Änderungen der Längen- und Breitenmaße (maximal +/- 5 cm) sind möglich und in die Einheitspreise einzurechnen.

2.6

Meterriss

Bauseits wird in jedem Geschoss ein Meterriss übergeben. Der AN hat diese Meterrisse im Zuge der Ausführung seiner Leistungen zu erhalten.

2.7

Prüfung von Vorleistungen

Der AN hat seine Prüfung der bauseitigen Vorleistungen gem. VOB/B §4 eigenverantwortlich durchzuführen und zu protokollieren. Sollten hierbei Mängel festgestellt werden, ist die örtliche Bauüberwachung zu informieren. Der AN hat die Leistungen so rechtzeitig zu prüfen, d. h. spätestens 2 Wochen nach Beauftragung, dass dem AN des Vorlaufgewerks ausreichend Zeit für Nachbesserungsarbeiten verbleibt. Terminverzögerungen, die sich aus Nichtbeachtung vorstehender Bedingung ableiten, werden nicht anerkannt.

2.8

Maßnahmen

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Der AN hat sämtliche Arbeiten zur Herstellung und Sicherung der von ihm zu erstellenden Leistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none">- zur Sicherung seiner Arbeiten,- für die aufgabengerechte Baureihenfolge,- zum Schutz der Bauteile vor Beschädigungen etc.,- zum Unfallschutz etc..
2.9	<p>Nachweise</p> <p>Amtliche Prüfzeugnisse, allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen, Zustimmungen im Einzelfall aller beschriebenen Produkte oder ähnliche Brauchbarkeitsnachweise für Bauteile, an die Anforderungen an Brand-, Schall-, Wärme- oder Feuchte- schutz oder andere im LV näher bestimmte technische Spezifikationen bestehen, müssen spätestens vor Bestellung und Ausführungsbeginn zwingend vorliegen!</p> <p>Darüberhinausgehende titelspezifisch notwendige Zulassungen sind in den Ausführungsbeschreibungen der einzelnen Titel aufgeführt und entsprechend vorzuweisen.</p> <p>Bestellungen oder Ausführungen, die ohne Vorlage der oben genannten Nachweise und deren Freigabe durch die Objektüberwachung ausgelöst wurden, gehen zu Lasten des AN.</p>
2.10	<p>Abfall / Entsorgung</p> <p>Anfallendes Abbruchmaterial, Abfälle aus vorbereitenden Arbeiten etc. aus dem Leistungsbereich des AN geht auch ohne ausdrücklichen Hinweis in der jeweiligen Pos. des LV in das Eigentum des AN über und sind gem. der behördlichen Bestimmungen zu entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmit- telbar zu erbringen. Sammelcontainer für brennbare Baustoffe sind arbeitstäglich abzufahren. Sämtliche Transportkosten, Recyclingkosten und Deponiegebühren sind in die EP einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Etiketten, Klebestreifen, Verpackungsreste, Schutzüberzüge etc. sind vor der Übergabe oder auf Anweisung des AG kostenfrei zu entfernen.</p>
2.11	<p>Bemusterung</p> <p>Alle zur Ausführung kommenden Materialien sind vor Fertigungsbeginn/Bestellung zu bemustern (Nebenleistung nach DIN 18352, Abschnitt 4.1.3). Der AN hat dem AG</p> <ul style="list-style-type: none">- Einzelfliesen der jeweiligen Beläge- Abschnitte von Profilen und Dichtmassen von mind. 30 cm Länge <p>unaufgefordert zur Genehmigung vorzulegen. Der AN hat die Muster eigenverantwortlich so rechtzeitig vorzulegen, dass die Vertragstermine eingehalten werden. Terminverzögerungen, die sich aus Nichtbeachtung vorstehender Bedingungen ergeben, gehen zu Lasten des AN.</p> <p>Die Bemusterung ist ein Ortstermin mit zwingender Anwesenheit des AN.</p>
2.12	<p>Toleranzen</p> <p>Folgende, über die Anforderungen der DIN 18202 hinausgehende Ebenheitstole- ranzen werden vereinbart:</p> <ul style="list-style-type: none">- Grenzabmaße: halbe Werte der Tabelle 1- Winkeltoleranzen: halbe Werte der Tabelle 2- Ebenheitstoleranzen: erhöhte Anforderungen nach Tabelle 3, Zeile 4 und Zeile 7 <p>Zu erwartenden Toleranzen aus den bauseitigen Vorleistungen (Rohbau/Trockenbau/Estrich): normale Anforderungen aus DIN 18202</p>
2.13	<p>Normen und Regelwerke</p> <p>Ergänzend zu den DIN-Normen sind u.a. folgende Regelwerke Grundlage der Aus- führung in der jeweils neuesten Fassung:</p>

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
Vortext

Nr./OZ

Bezeichnung

- die Vorschriften der VOB
- die für dieses Gewerk maßgeblichen Normen
- die Verarbeitungsvorschriften der Hersteller
- Herstellerrichtlinien der ausgeschriebenen und angebotenen Stoffe
- die allgemein anerkannten Regeln der Technik
- alle geltenden Richtlinien und Vorschriften der Berufsgenossenschaften, GUV und des Arbeitsschutzes
- Merkblätter der Technischen Kommission Bauklebstoffe (TKB) im Industrieverband Klebstoffe e.V., Düsseldorf, insbesondere
- TKB-6: Spachtelzahnungen für Bodenbelag-, Parkett- und Fliesenarbeiten
- Merkblätter des Fachverbandes Fliesen und Naturstein im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V. (ZDB-Merkblätter), insbesondere:
- Fliesen und Platten aus Keramik, Naturwerkstein und Betonwerkstein auf beheizten und unbeheizten zementgebundenen Fußbodenkonstruktionen
- Hinweise für die Ausführung von Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich
- Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten

2.14

Bauliche Gegebenheiten

Die Arbeiten erfolgen in mehreren, technologisch bedingten, zeitlich versetzten Arbeitsabschnitten. Zur Ausführung der einzelnen Arbeitsabschnitte hat der AN entsprechende mehrmalige An- und Abfahrten und Baustelleneinrichtung in seine EP einzukalkulieren. Es ist davon auszugehen, dass zeitgleich in mehreren Abschnitten gearbeitet wird.

Die Ausführung der Arbeiten erfolgt im gesamten Gebäude im beheizten und unbeheizten Innenbereich auf Wand- und Bodenflächen auf beiden Ebenen

Erdgeschoss : OKFFB = ± 0,00 m

1. Obergeschoss: OKFFB = + 3,40 m

Die Ausführungshöhen betragen max. ca. 2,60 m über FFB und sind in den jeweiligen Titeln spezifiziert angegeben.

Die Ausführung der Bodenbeläge erfolgt auf den Oberflächen der schwimmenden Zementestriche. Diese Zementestriche sind als Heizestrich, Bauart A, oder unbeheizt ausgeführt. Die zulässigen Verkehrslasten betragen in den Fluren, auf den Treppen maximal 5 kN/m², in den übrigen Räumen 2 kN/m².

Die spezifischen Fußbodenaufbauten und Ausführung der Oberflächen der einzelnen Räume sind den Raumstempeln in den Grundrissen, sowie den Detailplänen Fußbodenaufbauten und Bodenbelag zu entnehmen.

Die Wandbeläge werden in unterschiedlichen Höhen ausgeführt auf Untergrund aus Stahlbeton oder Trockenbau.

Nachfolgende Ausbaugewerke laufen gegebenenfalls zeitgleich mit den beschriebenen Leistungen:

- HLS
- Elektro

Es kann zu Überschneidungen kommen. Zudem ist der AN aufgefordert, erforderliche Absprachen mit diesen Gewerken selbstständig zu treffen.

Nachfolgende Ausbaugewerke sind mit ihrem Ausführungsbeginn von der Fertigstellung der beschriebenen Leistungen abhängig:

- Tischler
- Maler

Der Transport der Materialien im gesamten Gebäude erfolgt im Handtransport.

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
Vortext

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------

Die Zugänglichkeit der Ausführungsorte kann den beiliegenden Planungsunterlagen entnommen werden.

2.15

Beläge

Es kommen folgende Beläge zur Ausführung:

a) Feinsteinzeugfliesen, Bodenflächen

Angaben zu Material, Farbe, Format, Verlegung etc. gemäß der titelspezifischen Ausführungsbeschreibung.

Verlegung auf Untergrund aus unbeheiztem und beheiztem schwimmendem Zementestrich grundsätzlich in folgenden Räumen:

- Sanitärbereiche: Waschräume, Dusche, WC
- Umkleiden
- Putzmittelraum

c) Steinzeugfliesen, Wandflächen

Angaben zu Material, Farbe, Format, Verlegung etc. gemäß der titelspezifischen Ausführungsbeschreibung.

Verlegung im Dünnbett auf Untergrund aus Stahlbetonwänden, sowie Montagewänden aus imprägnierten Gipskartonplatten und zementgebundenen Bauplatten grundsätzlich in folgenden Räumen:

- Sanitärbereiche: Waschräume, Dusche, WC
- Regieraum hinter Waschtisch

Die Ausführungshöhen der Fliesenspiegel der Wandflächen sind den einzelnen Positionen zu entnehmen und vor Ort vor Ausführung in Abstimmung mit der Objektüberwachung genau festzulegen. Werden die Wandbeläge raumhoch ausgeführt, ist die Schnittfliese direkt im Anschluss an die Bodenfliese auszuführen.

3

ZTV BAUSTELLENEINRICHTUNG

3.1

Allgemeine Hinweise

Bei der Ausführung sind die folgenden Hinweise zu beachten.

Sich hieraus ergebende Leistungen und Mehraufwendungen sind im Angebotspreis zu berücksichtigen. Die dem Leistungsverzeichnis beiliegenden Pläne gelten als zeichnerische Beschreibung der auszuführenden Leistung.

Bei abweichenden Angaben von Leistungsverzeichnis zu Planunterlagen gelten vorrangig die Angaben des Leistungsverzeichnis.

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1	TO2		
1.1	Vor- und nachbereitende Arbeiten		
1.1.10	2,000 St Feuchtigkeitsprüfung Estrichflächen Prüfung der Feuchtigkeit von Estrichböden mittels CM-Gerät oder Darmmethode nach Wahl des AN in repräsentativer Anzahl; einschließlich Dokumentation der Messstellen und Messergebnisse; Die Messstellen sind vor Ausführung in Abstimmung mit der AG-Bauüberwachung auszuwählen und festzulegen.	.....	.....
1.1.20	103,00 m2 Prüfen Toleranzen Estrichflächen Vorhandene Zement-Estrichböden auf die Einhaltung der Ebenheits-Toleranzen nach DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3; und ihre Eignung nach DIN 18352 prüfen, Protokollieren der Ergebnisse, Abrechnung erfolgt nach Protokollvorlage.	.....	.....
1.1.30	147,00 m2 Prüfen Toleranzen Wandflächen Vorhandene Wandflächen aus Beton und Trockenbau auf die Einhaltung der Grenzwerte für Maße, für Winkelabweichungen, für Ebenheitsabweichungen prüfen, Untergrund mit normalen Toleranz-Anforderungen aus den Tabellen 1 bis 3 der DIN 18202, Protokollieren der Ergebnisse, Abrechnung erfolgt nach Protokollvorlage.	.....	.....
1.1.40	26,00 m2 Untergrund Boden von groben Schmutz reinigen Reinigen des Untergrundes aus Zementestrich von grober Verschmutzung, z. B. Gipsreste etc. und Entsorgen des anfallenden Schmutzes. Ausführung nur nach Begehung der Flächen mit der AG-Bauüberwachung! Flächenannahme 25% der Gesamtfläche.	.....	.....
1.1.50	103,00 m2 Anschleifen/Absaugen von Estrichflächen Anschleifen von Zement-Estrichflächen als Reinigungsschliff, (nur Entfernung der Schlämpe-schicht, von losen und haftungsmindernden Bestandteilen mittels einer Tellerschleifmaschine o.dgl.) unmittelbar vor Belagsaufbringung, inkl. aller Nebenarbeiten (Schutzmaßnahmen, staubdichte Abklebungen, Schuttbeseitigung, Absaugen mit Industriestaubsauger und Beseitigung des Schleifsaubes/ Strahlgutes usw.).	.....	.....
1.1.60	5,00 m Scheinfuge schließen 2K-Reaktionsharz-Fugenmasse Kraftschlüssiges Schließen von Scheinfugen/Rissen im Untergrund mit Zweikomponenten-Reaktionsharz.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.1.70	26,00 m2 Nivellierausgleich Boden, 0-5 mm Ausgleichen von Unebenheiten des Untergrundes aus Zementestrich mit geeignetem, selbstverlaufenden, schnellhärtenden, faserverstärkten und hydraulisch erhärtenden Bodenausgleichsmörtel, geeignet für aufzubringende Abdichtung gemäß Folgepositionen. Schichtdicke 0 bis 5 mm, inkl. Grundierung. Bodenausgleichsmörtel abziehen, verdichten und bei Bedarf abreiben. Flächen vor zu schnellem Austrocknen schützen. Die Arbeiten sind vor der Ausführung bei der AG-Bauüberwachung anzumelden. Ausführung nur nach schriftlicher Anweisung der AG-Bauüberwachung! Annahme 25% der Gesamtfläche.	.....	.....
1.1.80	78,00 m2 Nivellierausgleich Boden D 5-10 mm , jedoch: Schichtdicke über 5 bis 10 mm. Annahme 75% der Gesamtfläche.	.....	.....
1.1.90	16,00 m2 Untergrundaussgleich Wände, i.M. 5 mm Zusätzlicher Untergrundaussgleich auf Wandflächen aus Beton, bei Unebenheiten größer als die zulässige Toleranz, mit standfester schwundfreier Spachtelmasse, Dicke i. M. 5 mm, auf Null auslaufend, für nachfolgende Abdichtungs- und Fliesenarbeiten. Die Arbeiten sind vor der Ausführung bei der AG-Bauüberwachung anzumelden. Ausführung nur nach schriftlicher Anweisung der AG-Bauüberwachung! Annahme 10% der Gesamtfläche.	.....	.....
1.1.100	116,00 m Randdämmstreifen abschneiden Randdämmstreifen ab OK Estrich abschneiden, einschl. Abfuhr/ Entsorgung Abfallmaterial, inkl. Deponiekosten Material: PE-Schaum.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.1.110	103,00 m2 Reinigung Bodenfliesen Mechanisches Reinigen der Bodenfliesenflächen und Entfernung von ggf. vorhandenem Zementschleier unter Zuhilfenahme saurer/alkalischer Reinigungsmittel. Für die Ausführung und Abrechnung dieser Position ist eine gemeinsame Begutachtung / Aufmaß der jeweiligen Flächen mit der Bauüberwachung Voraussetzung.	.....	.....
1.1.120	147,00 m2 Reinigung Wandfliesen Mechanisches Reinigen der Wandfliesenflächen und Entfernung von ggf. vorhandenem Zementschleier unter Zuhilfenahme saurer/alkalischer Reinigungsmittel. Für die Ausführung und Abrechnung dieser Position ist eine gemeinsame Begutachtung / Aufmaß der jeweiligen Flächen mit der Bauüberwachung Voraussetzung.	.....	.....
1.1.130	103,00 m2 Schutzabdeckung Tetrapackpapier Schutzabdeckung des Fliesenbodenbelages nach Abnahme der Leistung. - Tetrapackpapier, ca. 280g/m2, beidseitig PE- beschichtet, auf Rolle, für Innenanwendungen, - passgenau entsprechend Raumgeometrie verlegt, Stöße mit Klebeband verklebt. Vor dem Auslegen der Folie ist der Boden zu reinigen, um Beschädigungen am fertigen Bodenbelag zu vermeiden. Die Arbeiten sind vor der Ausführung bei der AG-Bauüberwachung anzumelden. Ausführung nur nach schriftlicher Anweisung der AG-Bauüberwachung!	.....	.....
	Summe Untertitel 1.1 Vor- und nachbereitende Arbeiten		.....
1.2	Untergrundvorbereitung		
1.2.10	103,00 m2 Tiefengrund Boden Vorbehandlung von saugenden Bodenflächen mit Tiefengrund zur Erlangung eines Porenverschlusses, einschl. aller erforderlichen Nebenleistungen, für die nachfolgend beschriebenen Abdichtungs- und Fliesenarbeiten. Verarbeitung und Materialverbrauch nach Herstellerangaben im Streich- oder Spritzverfahren nach Wahl des AN. Untergrund: Schwimmender Heizzementestrich CT-C35-F5 nach DIN 18560-2 bzw. EN 13813, neu hergestellt,	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Oberfläche abgerieben. Einbauort: alle mit Fliesen zu belegenden Flächen		
1.2.20	135,00 m2 Tiefengrund Wände Vorbehandlung von saugenden Wandflächen mit Tiefgrund zur Erlangung eines Porenverschlusses, einschl. aller erforderlichen Nebenleistungen, für die nachfolgend beschriebenen Abdichtungs- und Fliesenarbeiten. Verarbeitung und Materialverbrauch nach Herstellerangaben im Streich- oder Spritzverfahren nach Wahl des AN. Untergrund: Gipsplatten, mineralische Untergründe (Stahlbeton) Wandhöhen bis ca. 2,60 m.	.....	.....
1.2.30	17,00 m Tiefengrund Leibung B 17-24cm . Ausführung wie Position 1.2.20 , jedoch: Ausführung auf Leibung, Leibungsbreite über 17 bis 24 cm. Ausführungsort: Durchgänge R 007-008; R 008-010; Essensausgabe ohne Sturz	.....	.....
1.2.40	82,00 m Tiefengrund Sockel H 10cm . Ausführung wie Position 1.2.20 , jedoch: Ausführung auf Wandsockel, Sockelhöhe 10 cm. Ausführungsort: R 001; 003; 004; 005; 006; 009; 011; 012; R 107	.....	.....
	Summe Untertitel 1.2 Untergrundvorbereitung	.....	.....
1.3	Abdichtung 1. Hinweistext zu Untertitel 1.3 Gemäß Architektenplan: 0051_004_5_A_KO_501_H 0051_004_5_A_KO_502_H		
1.3.10	53,00 m2 Verbundabdichtung, Boden, W2-I Abdichtung mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen im Verbund mit einer Nuttschicht aus Fliesen und Platten (AIV-F) nach DIN 18534-3	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

Abdichtungsstoff nach DIN EN 14891:
 Art: Rissüberbrückende mineralische Dichtschlämme
 Rissklasse: R1-I
 Wassereinwirkungsklasse: W2-I (hoch)
 Auftrag: mind. 2-lagig
 Mindesttrockenschichtdicke: 2,0 mm
 Schnelle Belegbarkeit mit Fliesenbelag (ca. 4 Stunden).

Untergrund: schwimmend verlegter Zementestrich als Heizestrich mit Tiefengrund (siehe sep. Pos.) vorbereitet.

Die Abdichtung ist auf den vorbereiteten grundierten Untergrund im Dichtschlämmverfahren aufzutragen. In den ersten Abdichtungsauftrag sind die Systemkomponenten der nachbeschriebenen Pos. für Dichtbandsysteme, Manschetten, etc. zu integrieren. Vor dem Auftragen der zweiten Schicht muss die erste Schicht soweit erhärtet sein, dass sie beim Auftragen der zweiten Schicht nicht mehr beschädigt werden kann.

Abdichtungssysteme benötigt eine ETA auf der Basis der ETAG 022 oder ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis auf Basis der PG-AIV-F.

Abdichtung geeignet für nachfolgend aufzubringenden Fliesenbelag.

Ausführungsort: R 001; 003; 004; 005; 006; 009, 011; 012;
 R 107

1.3.20	50,00 m2
--------	----------	-------	-------

Verbundabdichtung, Boden, W3-I
 . Ausführung wie Position 1.3.10
 , jedoch: Wassereinwirkungsklasse: W3-I (sehr hoch)

Ausführungsort: R 007; 008; 010

1.3.30	97,00 m2
--------	----------	-------	-------

Verbundabdichtung, Wände, W3-I
 . Ausführung wie Position 1.3.20
 , jedoch: Ausführung auf Wänden, Wandhöhen bis ca. 2,60 m.

Untergrund: Gipsplatten, mineralische Untergründe (Stahlbeton), Oberflächen mit Tiefengrund vorbereitet.

Ausführungsort: R 007; 008; 010

1.3.40	17,00 m
--------	---------	-------	-------

Verbundabdichtung Leibung H 17-24cm W3-I
 . Ausführung wie Position 1.3.20
 , jedoch: Ausführung an Leibung, Leibungsbreite über 17 bis 24 cm.

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

Untergrund: Gipsplatten GKBI DIN 18180, mineralische Untergründe (Stahlbeton), Oberflächen mit Tiefengrund vorbereitet.

Ausführungsort: Durchgänge R 007-008; R 008-010; Essensausgabe

1.3.50	82,00 m
--------	---------	-------	-------

Verbundabdichtung Sockel H 10cm W2-I

. Ausführung wie Position 1.3.30
 , jedoch: Ausführung an Wandsockel Sockelhöhe 10 cm.

Untergrund: Gipsplatten GKBI DIN 18180, mineralische Untergründe (Stahlbeton), Oberflächen mit Tiefengrund vorbereitet.

Ausführungsort: R 001; 003; 004; 005; 006; 009; 011; 012; R 107

1.3.60	6,000 St
--------	----------	-------	-------

Bodeneinläufe eindichten, Dichtmanschette

Bodeneinläufe Küche, WC und PuMi mit Dichtmanschette eindichten, mit wasserdichten, dehnfähigen, überfließbaren, vlieskaschierten Spezial-Dichtmanschetten, in Flächenabdichtung mit einarbeiten. Für Wassereinwirkungsklasse W2-I / W3-I gemäß DIN 18534.

Bodenablauf: NW 50-100,

Systemzugehörig und geprüftes Bestandteil der Verbundabdichtung. Verarbeitung und Einbindung in die Flächenabdichtung nach Herstellervorschrift.

1.3.70	17,000 St
--------	-----------	-------	-------

Dichtmanschette, Wand, Durchdringung DM 10-50mm W3-I

Dichtmanschette an Durchdringungen in der Flächenabdichtung, wie Armaturen / Rohrleitungen, aus wasserdichtem, dehnfähigen, überfließbaren, vlieskaschierten Spezial-Gummimaterial, mit Dichtlippe umlaufend um Rohrdurchführung, in Flächenabdichtung mit einarbeiten.

Systemzugehörig zu Verbundabdichtung. Verarbeitung und Einbindung in die Flächenabdichtung nach Herstellervorschrift.

Rohrdurchführungen von Schmutz und Fett säubern. Für Wassereinwirkungsklasse W3-I gemäß DIN 18534.

Durchdringungen: Durchmesser 10 - 50 mm.

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.3.80	244,00 m Anschlussfugen abdichten Anschlussfugen in Verbundabdichtung abdichten, Übergängen Boden-Wand / Wand-Wand, wasserdicht überbrücken mit Dichtband aus Kunststoffgewebe, beidseitig vlieskaschiert, Dicke 0,4mm, Gewicht 240g/m2, Breite 120 mm, Stöße überlappend, nach Herstellervorschrift vollflächig auf Untergrund aufkleben und in Verbundabdichtung einarbeiten. Für Wassereinwirkungsklasse W2-I/ W3-I gemäß DIN 18534. Systemzugehörig und geprüftes Bestandteil der Verbundabdichtung. Verarbeitung und Einbindung in die Flächenabdichtung nach Herstellervorschrift. Dichtecken als Eckformteile für Innen- und Außenecken werden in sep. Pos. abgefragt. Wandhöhen bis 2,60 m. Einbauort: alle Räume mit Bodenabdichtungen waagrecht, senkrecht im Bereich der Duschen, im Sockelbereich	.....	.....
1.3.90	22,00 m Estrichtrennfugen abdichten Estrichtrennfugen in Verbundabdichtung abdichten, Übergängen Boden-Boden, wasserdicht überbrücken mit Dichtband aus Kunststoffgewebe, beidseitig vlieskaschiert, Dicke 0,4mm, Gewicht 240g/m2, Breite 120 mm, Stöße überlappend, nach Herstellervorschrift vollflächig auf Untergrund aufkleben und in Verbundabdichtung einarbeiten. Wassereinwirkungsklassen W2-I, W3-I gemäß DIN 18534. Systemzugehörig und geprüftes Bestandteil der Verbundabdichtung. Verarbeitung und Einbindung in die Flächenabdichtung nach Herstellervorschrift. Einbauort: alle Räume mit Bodenabdichtungen gemäß Plan 0051_003_5_A_KFP_510_A-Konzept Estrichfuge	.....	.....
1.3.100	60,000 St Dichtecken W2-I Dichtecke für Innenecken aus wasserdichtem, dehnfähigen, überfließbaren, vlieskaschierten Spezial- Gummiband, in Flächenabdichtung mit einarbeiten. Wassereinwirkungsklassen W2-I, gemäß DIN 18534. Systemzugehörig und geprüftes Bestandteil der Verbundabdichtung. Verarbeitung und Einbindung in die Flächenabdichtung nach Herstellervorschrift. Einbauort: alle Räume mit Bodenabdichtungen.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.3.110	50,000 St Dichtecken W3-I Dichtecke für Außenecken aus wasserdichtem, dehnfähigen, überfließbaren, vlieskaschierten Spezial-Gummiband, in Flächenabdichtung mit einarbeiten. Wassereinwirkungsklassen W3-I gemäß DIN 18534. Systemzugehörig und geprüftes Bestandteil der Verbundabdichtung. Verarbeitung und Einbindung in die Flächenabdichtung nach Herstellervorschrift. Einbauort: alle Räume mit Bodenabdichtungen.	.....	.....
1.3.120	4,000 St Schichtdickenprüfung Messung der Trockenschichtdicke zur Überprüfung der geforderten Mindest- Schichtdicke, durch Entnahme von Stichproben aus der ausgehärteten Verbundabdichtung, die Auswahl der Prüfstellen erfolgt durch die Objektüberwachung, die Prüfdurchführung erfolgt im Beisein der Objektüberwachung, die Messungen sind durch den AN zu protokollieren, die Prüfprotokolle sind der Objektüberwachung umgehend zu übergeben. Im Anschluss ist die Entnahmestelle durch den AN mit Abdichtungsmaterial überlappend in mindestens zwei Aufträgen fachgerecht zu überarbeiten.	.....	.....
	Summe Untertitel 1.3 Abdichtung	.....	.....
1.4	Bodenfliesen - Sanitär Ausführungsbeschreibung 0001 Ausführungsbeschreibung Fliesen, Boden Ausführungsbeschreibung keramische Fliesen, Boden Die Bodenflächen aller Sanitärbereiche einschließlich Umkleiden und Räume mit Ausgussbecken werden vollflächig mit keramischen Fliesen belegt und erhalten umlaufend einen liegenden Kehlssockel in gleicher Optik. Bei gefliesten Räumen ohne Verbundabdichtung entfällt der Kehlssockel. Die Festlegung der Verlegepunkte erfolgt bei einem Ortstermin in Abstimmung mit Objektüberwachung. Fliese, Bodenbelag: - unglasierte durchgefärbten Feinsteinzeugfliesen nach DIN-EN 14411, Gruppe BIa - Nennmaß: 10 x 10 cm - Werksmaß: 96 x 96 x 8 mm - Oberfläche: eben, unglasiert mit hochwertiger keramischer Oberflächenversiegelung, matt - Farbton: gemäß Positionstext, Granitoptik gemäß Standardpalette AN und nach Bemusterung und Wahl des AG		

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

- Materialbild: homogenes Erscheinungsbild, keine Wolken oder Marmorierungen, keine Einsprengsel

- Säure- u. Laugenbeständig gemäß DIN EN 10545: UA, ULA, UHA - Rutschhemmungsklasse: Gruppe R10/B

Kehlsockel, Bodenbelag:

- Eigenschaften entsprechen vorbeschriebener Fliese, Bodenbelag.

- Nennmaß: 10 x 10 cm

- Werksmaß: 97 x 97 x 8 mm, liegend verlegt

- Hohlkehle, mit gleichmäßige Materialstärke, d. h. Geometrie wie Fliese Bodenbelag mit Ausrundung an einer Fliesenkante

Verlegung:

- im Dünnbettverfahren nach DIN 18157, mit kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß EN 12004 mind. Klasse C2, lösemittelfrei, Produkt gemäß Herstellerangabe Verbundabdichtung.

Fugen aus Bodenhohlkehlssockelfliesen und anschließenden Wandfliesen müssen zwingend übereinstimmen.

Fugen:

- Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen

- Fugenbreite von max. 4 mm

- Verfugung mit einem für alle vorhandenen Untergründe und verwendeten Materialien geeigneten hydraulischen Fertigfugenmörtel, mit hoher mechanischer

Beständigkeit (für Gewerbeflächen geeignet) nach DIN EN 13888 CG2 WA,

mit hoher Fleck- und Schmutzbeständigkeit für stark beanspruchte öffentliche Bereiche, sehr emissionsarm (EMICODE EC 1Plus), kunststoffvergütet,

ausblühungsfrei, schnell abbindend und schnell trocknend, wasserabweisend, schimmelpilzhemmend.

Fugenfarbe grau gemäß Standardpalette AN und nach Bemusterung und Wahl des AG

Vorhandene Untergründe:

- Verbundabdichtung auf waagerechtem und geneigtem (ca. 3%) Heizzementestrich oder unbeheiztem Zementestrich

- Heizzementestrich ohne Abdichtung

1. Hinweistext zu Untertitel 1.4

Gemäß Architektenplan:

0051_004_5_A_KO_501_H

0051_004_5_A_KO_502_H

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.4.10	23,00 m ² Fliese Boden, Feinsteinzeug, Gr.BIa, 10/10, R10, Dünnbett, Granitoptik, Farbton RAL 140 50 10 <i>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001,</i> Herstellen, Liefern, Verlegen und Verfugen von trockenepressten keramischen Bodenfliesen für Sanitär- / Umkleibereich nach DIN-EN 14411 Gruppe BIa, aus Feinsteinzeug, Nennmaß 10 x 10 cm, Rutschhemmungsklasse 10 (DIN 51130)/B (DIN 51097), im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, verlegen im Fugenschnitt, verfugen durch Einschlämmen mit farbigem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, auf vorhandenem waagerechten Untergrund. Untergrund: Heiz-/Zementestrich (schwimmend) mit Verbundabdichtung Farbton Fliese: ähnlich RAL 140 50 10 Edeltannengrün, Granitoptik Farbton Fugenmörtel: nach Bemusterung und Freigabe des Architekten Ausführungsort: R 003; 004; 005; 006; R 107	.....	.....
1.4.20	41,00 m Fliese Boden Hohlkehlfliese liegend, Feinsteinzeug, Gr.BIa, 10/10, R10, Dünnbett, Granitoptik, Farbton RAL 140 50 10 . Ausführung wie Position 1.4.10 <i>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001,</i> , jedoch: Ausführung als Hohlkehlsockelfliese, Verlegung liegend, schwellenlos, Dehnungsfuge oberhalb der Fliese (nicht am Fußpunkt), Dehnungsfuge in gesonderter Position vergütet. Abrechnungseinheit in Meter. Ausführungsort: R 003; 004; 005; 006; R 107	.....	.....
1.4.30	18,000 St Zulage: Fliese Boden Hohlkehlfliese liegend, Innenecke 90° Formteil . Zulage zu Position 1.4.20 <i>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001,</i> , für: Ausführung Hohlkehlsockelfliese als Formteil, für Innenecke 90°, Werksmaß 96 x 96 x 8 cm, zweiseitig aufgekantet, Verlegung liegend.	.....	.....
1.4.40	41,00 m Fliese Sockel Wandfliese H 10cm, Feinsteinzeug, Gr.BIa, 10/10, R10, Dünnbett, Granitoptik, Farbton RAL 140 50 10 . Ausführung wie Position 1.4.10 <i>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001,</i> , jedoch: Verlegung als Wandfliese im Sockelbereich, Sockelhöhe 10 cm, als einfache Fliesenreihe, im Bereich von nicht gefliesten Wänden und von gefliesten Wänden, in Räumen mit Verbundabdichtung.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.4.50	2,00 m2 Fliese Boden einlagern, Feinsteinzeug, Gr.BIa, 10/10, R10, Granitoptik, Farbton RAL 140 50 10, nur liefern . Ausführung wie Position 1.4.10 <i>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001,</i> , jedoch: Bodenfliesen nur liefern und im Bereich des AG einlagern, kartonweise.	.....	.....
1.4.60	3,000 St Bodeneinlauf 15x15cm einfliesen <i>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001,</i> Vorbeschriebene Bodenfliesen an bauseitigen Bodeneinlauf anarbeiten, inkl. aller Schneidarbeiten, sowie der elastischen Verfugung im Anschlussbereich. Bodeneinlauf: eckig, ca. 15 x 15 cm.	.....	.....
1.4.70	7,00 m Bewegungsfuge füllen elast. Dichtstoff Silikonkautschuk 1-komp. H 15mm B 5mm <i>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001,</i> Bewegungsfuge füllen, mit elastischem Dichtstoff, aus Silikonkautschuk, einkomponentig, fungizid und fungistatisch, im Farbton des Fugenmörtels der Bodenfliesen, gemäß Bemusterung nach Wahl des AG, inkl. systemgebundenem Primer und Hinterfüllung DIN 18540, Fugentiefe ca. 15 mm, Fugenbreite ca. 5 mm.	.....	.....
1.4.80	7,00 m Bewegungsfuge Fugenprofil Fliesen Edelstahl <i>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001,</i> Bewegungsfugenprofil bei Bodentrennung im Türbereich zwischen zwei Räumen mit Heizestrich, bestehend aus zwei seitlichen Edelstahl-Trägerprofilen mit trapezförmig gelochten Befestigungsschenkeln sowie eingestelltem auswechselbarem hochflexiblem, thermoplastischem Elastomer mit Klemmstegen aus Hart-Kunststoff, als Trennschiene, - Ausführung schwellenlos - Ansichtsbreite oben: 10 mm - Einzellängen: bis 1,77 m - Kunststoffeinlage: Sonderfarbton nach Wahl des AG inkl. Anpassen der Einzellängen entspr. Türgröße vor Ort. inkl. einseitiges Eindichten in die Verbundabdichtung inkl. Abschleifen Estrich zum Anpassen des Profils an ggf. unterschiedliche Höhen des Estrichs	.....	.....
1.4.90	1,50 m Zulage: Fliese Boden Verlegemuster 45° gedreht, in Türöffnung, B 20-32cm <i>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001,</i> , für: Verlegung der Bodenfliese mit Verlegemuster als Fugenschnitt um 45 Grad gedreht, im Bereich der Schwelle von Türen bzw. Öffnungen, Öffnungsbreite über 20 bis 32 cm.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

Ausführungsort: T_003_1

**Summe Untertitel 1.4
 Bodenfliesen - Sanitär**

1.5 **Bodenfliesen - Küche, Lager, Flur**

1. Hinweistext zu Untertitel 1.5
 Für die Positionen der Positionsgruppe 1.5 gilt die:
 Ausführungsbeschreibung 0001: Fliesen, Boden.

2. Hinweistext zu Untertitel 1.5
 Gemäß Architektenplan:
 0051_004_5_A_KO_501_H
 0051_004_5_A_KO_502_H

Die Sockelleiste aus Wandfliesen in den Räumen 001, 009, 011, 012 werden über Position 1.6.60 abgerechnet.

1.5.10 80,00 m2

Fliese Boden, Feinsteinzeug, Gr.BIa, 10/10, R11, Dünnbett, monochrom, Farbton RAL 9001

Herstellen, Liefern, Verlegen und Verfugen von trockengepressten keramischen Bodenfliesen für Küchenbereich nach DIN-EN 14411 Gruppe BIa, aus Feinsteinzeug, Nennmaß 10 x 10 cm, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 11 ASR A1.5, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, verlegen im Fugenschnitt, verfugen durch Einschlämmen mit farbigem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, auf vorhandenem waagerechten Untergrund.

Untergrund: Heiz-/Zementestrich (schwimmend) mit Verbundabdichtung
 Farbton Fliese: ähnlich RAL 9001 Cremeweiß, monochrom
 Farbton Fugenmörtel: nach Bemusterung und Freigabe des Architekten

Ausführungsort: R 001; 007; 008; 009; 010; 011, 012

1.5.20 79,00 m

Fliese Boden Hohlkehlfliese liegend, Feinsteinzeug, Gr.BIa, 10/10, R11, Dünnbett, monochrom, Farbton RAL 9001

. Ausführung wie Position 1.5.10
 , jedoch:
 Ausführung als Hohlkehlssockelfliese, Verlegung liegend, schwellenlos, Dehnungsfuge oberhalb der Fliese (nicht am Fußpunkt), Dehnungsfuge in gesonderter Position vergütet.

Abrechnungseinheit in Meter.

Ausführungsort: R 001; 007; 008; 009; 010; 011, 012

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.5.30	27,000 St Zulage: Fliese Boden Hohlkehlfiese liegend, Innenecke 90° Formteil . Zulage zu Position 1.5.20 , für: Ausführung Hohkehlsokelfiese als Formteil, für Innenecke gleich 90°, Werksmaß 96 x 96 x 8 cm, zweiseitig aufgekantet, Verlegung liegend.	.....	.....
1.5.40	2,00 m2 Fliese Boden einlagern, Feinsteinzeug, Gr.BIa, 10/10, R11, monochrom, Farbton RAL 9001, nur liefern . Ausführung wie Position 1.5.10 , jedoch: Bodenfliesen nur liefern und im Bereich des AG einlagern, kartonweise.	.....	.....
1.5.50	3,000 St Bodeneinlauf 15x15cm einfliesen Vorbeschriebene Bodenfliesen an bauseitigen Bodeneinlauf anarbeiten, inkl. aller Schneidarbeiten, sowie der elastischen Verfugung im Anschlussbereich. Bodeneinlauf: eckig, ca. 15 x 15 cm.	.....	.....
1.5.60	16,00 m Bewegungsfuge füllen elast. Dichtstoff Silikonkautschuk 1-komp. H 15mm B 5mm Bewegungsfuge füllen, mit elastischem Dichtstoff, aus Silikonkautschuk, einkomponentig, fungizid und fungistatisch, im Farbton des Fugenmörtels der Bodenfliesen, gemäß Bemusterung nach Wahl des AG, inkl. systemgebundenem Primer und Hinterfüllung DIN 18540, Fugentiefe ca. 15 mm, Fugenbreite ca. 5 mm.	.....	.....
1.5.70	14,00 m Bewegungsfuge Fugenprofil Fliesen Edelstahl . Ausführung wie Position 1.4.80 Bewegungsfugenprofil bei Bodentrennung im Türbereich zwischen zwei Räumen mit Heizestrich, bestehend aus zwei seitlichen Edelstahl-Trägerprofilen mit trapezförmig gelochten Befestigungsschenkeln sowie eingestelltem auswechselbarem hochflexiblem, thermoplastischem Elastomer mit Klemmstegen aus Hart-Kunststoff, als Trennschiene, - Ausführung schwellenlos - Ansichtsbreite oben: 10 mm - Einzellängen: bis 3,91 m - Kunststoffeinlage: Sonderfarbton nach Wahl des AG inkl. Anpassen der Einzellängen entspr. Türgröße vor Ort. inkl. einseitiges Eindichten in die Verbundabdichtung inkl. Abschleifen Estrich zum Anpassen des Profils an ggf. unterschiedliche Höhen des Estrichs	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.5.80	2,00 m Höhenausgleichsprofil 2-tlg H 15mm Alu Liefern und montieren Höhengleichsprofil, als zweiteiliges Übergangsprofil aus, aus Aluminium, matt eloxiert, mit Sollknickstelle, Profilhöhe 15 mm, mit einem als Dreieck gelochten Befestigungsschenkel und Aufnahme als Basisprofil und einem variablen, knickbaren Schenkel als Ausgleichsprofil, für stufenlosen Übergang zwischen unterschiedlichen Bodenbelägen. Montage im Zuge der Fliesenverlegung fachgerecht unter Beachtung der Herstellerangaben. Fugenprofil in Spachtelung eingelegt. Ausführungsort: T_013_1	.....	.....
1.5.90	1,50 m Winkel-Abschlussprofil H 10mm, elast. Verfugen, Türelement Winkel-Abschlussprofil als Kantenschutz, aus Aluminium, mit einem gelochtem Befestigungsschenkel, Profilhöhe ca. 10 mm (Wahl durch AN nach Fliesenstärke), Materialstärke 1 mm, in unterschiedlichen Einzellängen nach Bedarf, als Anschluss an Türelement, inkl. vollständiges elastisches Verfugen zwischen Abschlussprofil und Türelement. Farbton Fugenverschluss: gemäß Bemusterung und Freigabe des AG Ausführungsort: T_012_1	.....	.....
1.5.100	10,00 m Zulage: Fliese Boden Gefälle 2°, in Türöffnung, B 20-32cm . Ausführung wie Position 1.5.10 , für: Verlegung der Bodenfliese im Gefälle, Neigung 2°, Dickbett, im Bereich der Schwelle von Türen bzw. Öffnungen, Öffnungsbreite über 20 bis 32 cm. Ausführungsort: T_007_1; T_009_1; T_010_1; T_011_1; T_012_2; Essensausgabe	.....	.....
1.5.110	3,50 m Zulage: Fliese Boden Verlegemuster 45° gedreht, in Türöffnung, B 20-32cm . Ausführung wie Position 1.5.10 , für: Verlegung der Bodenfliese mit Verlegemuster als Fugenschnitt um 45 Grad gedreht, im Bereich der Schwelle von Türen bzw. Öffnungen, Öffnungsbreite über 20 bis 32 cm. Ausführungsort: T_007_1; T_010_1; T_012_2	.....	.....
Summe Untertitel 1.5 Bodenfliesen - Küche, Lager, Flur		.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

1.6

Wandfliesen

Ausführungsbeschreibung 0002
Ausführungsbeschreibung Fliesen, Wand

Ausführungsbeschreibung keramische Fliesen, Wand
Die Wandflächen der Sanitärbereiche werden teilweise wandhoch bzw. nur als einreihiger Sockel mit keramischen Fliesen belegt.
Das Rastermaß der Wandflächen beträgt 10 x 10 cm,
Verlegemuster Fugenschnitt, Verlegung im Fugenschnitt mit durchlaufenden Fugen zwischen unterster Reihe Wandbekleidung und Bodenhohlkehlfiese.
Die Festlegung der Verlegepunkte erfolgt bei einem Ortstermin in Abstimmung mit Objektüberwachung.

Fliese, Wandbelag:

- glasierte Steinzeugfliesen nach DIN-EN 14411 Gruppe B1b - Nennmaß 10 x 10 cm
 - Format: ca. 97 x 97 x 6 mm
 - Oberfläche: eben, glasiert, matt
 - Kanten: eine Kante übergliert
 - Farbton: RAL 9001 Cremeweiß
- gemäß Standardpalette AN und nach Bemusterung und Wahl des AG
- Materialbild: homogenes Erscheinungsbild, keine Wolken oder Marmorierungen, keine Einsprengsel
 - Säure- u. Laugenbeständig gemäß DIN EN 10545: GA, GLA

Verlegung:

- im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß EN 12004 Klasse C2TE auf vorhandenem Untergrund verlegen, Produkt gemäß Herstellerangabe Verbundabdichtung

Fugen:

- Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen
- Fugenbreite 3 mm
- Verfugung mit einem für alle vorhandenen Untergründe und verwendeten Materialien geeigneten hydraulischen Fertigfugenmörtel, Fugenfarbe weiß gemäß Standardpalette AN und nach Bemusterung und Wahl des AG

Vorhandener Untergrund:

- Verbundabdichtung auf senkrechten Wandflächen
- Wandflächen ohne Abdichtung aus Beton, gespachtelt sowie Montagewänden aus imprägnierten Gipskartonplatten bzw. Zementbauplatten

1. Hinweistext zu Untertitel 1.6

Gemäß Architektenplan:
0051_004_5_A_KO_503_G
0051_004_5_A_KO_504_F

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.6.10	97,00 m2 Wandfliesen, Steinzeug, NM 10x10 cm, H 260 cm, Farbton RAL 9001, Küche <i>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002,</i> Herstellen, Liefern, Verlegen und Verfugen von keramischen Wandfliesen für Sanitärbereich, nach DIN-EN 14411 Gruppe B1b, gemäß Ausführungsbeschreibung 002, aus Steinzeug, Nennmaß 10 x 10 cm, weiß, im Dünnbett, auf vorhandenem senkrechten Untergrund. Anordnung Netzpapier für Verlegung in Nass- und Feuchträumen, Ausführung raumhoch, Verlegung oberhalb der Hohlkehlfliese, Ausführungshöhe von 0,00 bis 2,60 m über OK FFB, unterste Reihe geschnitten, inkl. aller erforderlichen orthogonalen Zuschnitte Ausführung von freien Kanten des Wandbelags als überglaste Kante, wie in gesonderter Position beschrieben. Farbton: ähnlich RAL 9001 Ausführungsort: R 007; 008; 010 Gemäß Architektenplan: 0051_003_5_A_KBO_501_H	.....	.....
1.6.20	34,00 m2 Wandfliesen, Steinzeug, NM 10x10 cm, H 250 cm, Farbton RAL 9001, Sanitär <i>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002,</i> , jedoch: Ausführung raumhoch, Verlegung oberhalb der Sockelfliese, Ausführungshöhe von 0,10 bis 2,60 m über OK FFB. Ausführungsort: R 003; 004; 005; 006; 107	.....	.....
1.6.30	4,00 m2 Wandfliesen Fliesenspiegel, Steinzeug, NM 10x10 cm, H 120 cm, Farbton RAL 9001, R 001 <i>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002,</i> , jedoch: Ausführung als Fliesenspiegel, Verlegung oberhalb der Sockelfliese, Ausführungshöhe von 0,10 bis 1,30 m über OK FFB. Ausführungsort: R 001	.....	.....
1.6.40	12,50 m Leibung Wandfliesen, Steinzeug, NM 10x10 cm, B 17,5cm, Farbton RAL 9001 <i>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002,</i> , jedoch: Ausführung als Bekleidung der Leibung, Breite der Leibung (Rohbau) 17,5 cm. Abrechnungseinheit in Meter. Ausführungsort: Durchgang R 007 - 008; Durchgang R 008 - 010	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.6.50	4,50 m Leibung Wandfliesen, Steinzeug, NM 10x10 cm, B 24cm, Farbton RAL 9001 <i>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002,</i> , jedoch: Ausführung als Bekleidung der Leibung, Breite der Leibung (Rohbau) 24 cm. Abrechnungseinheit in Meter. Ausführungsort: Essensausgabe ohne Sturz	.....	.....
1.6.60	41,00 m Sockel Wandfliesen H 10cm, Steinzeug, 10/10, Gr.B1b, Dünnbett, monochrom, Farbton RAL 9001 . Ausführung wie Position 1.6.10 <i>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002,</i> , jedoch: Verlegung als Wandfliese im Sockelbereich, Sockelhöhe 10 cm, als einfache Fliesenreihe, im Bereich von nicht gefliesten Wänden, in Räumen mit Verbundabdichtung. Ausführungsort: R 001; 009; 011, 012	.....	.....
1.6.70	2,00 m ² Wandfliesen einlagern, Feinsteinzeug, 10x10 nur liefern . Ausführung wie Position 1.6.10 <i>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002,</i> , jedoch: Wandfliesen nur liefern und im Bereich des AG einlagern, kartonweise.	.....	.....
1.6.80	34,00 m Kantenschutzschiene Edelstahl <i>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002,</i> Kantenschutzschiene aus Edelstahl, Dicke Fliese 8 mm, in unterschiedlichen Einzellängen nach Bedarf, in vorbeschriebene Wandbekleidung einarbeiten, an Leibungen von Öffnungen.	.....	.....
1.6.90	2,000 St Schräger Schnitt, Wandfliesen, Wandlaibung B 20cm <i>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002,</i> Anpassen der unteren Kante der Wandfliesen 10x10 an das Bodengefälle durch Schrägschnitt, in Wandlaibung, Breite 20 cm. Ausführungsort: Essensausgabe	.....	.....
1.6.100	34,000 St Wandbekleidung, Herstellen Löcher, bis < DN 50 <i>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002,</i> Herstellen von kreisförmigen Löchern für Kabeldurchführung Leuchten, Rohrdurchführungen Sanitärkeramik, Verankerungen u. ä., Durchmesser bis DN 50 mm, in Wandbekleidung aus keramischen Fliesen auf vertikalem Untergrund.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.6.110	41,000 St Wandbekleidung, Herstellen Löcher, DN 50 bis 150 <i>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002,</i> Herstellen kreisförmiger Löcher, Durchmesser von 50 bis 150 mm, für Rohrdurchführung Sanitärkeramik, Unterputzdosen von Schaltern und Steckdosen u. ä., in Wandbekleidung aus keramischen Fliesen auf vertikalem Untergrund.	.....	.....
1.6.120	9,000 St Wandbekleidung, Anarbeiten an Aussparung, < 0,2 m2 <i>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002,</i> Anarbeiten der Wandbekleidung aus keramischen Fliesen an eckige Aussparung, wie Revisionsöffnung und Wandspültaster von WC und Urinal, Größe bis 0,2 m2, inkl. scharfem passgenauen rechtwinkligem Zuschnitt.	.....	.....
1.6.130	2,000 St Wandbekleidung, Anarbeiten an Aussparung, 0,5 bis 1,0 m2 <i>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002,</i> Anarbeiten der Wandbekleidung aus keramischen Fliesen an Aussparung Spiegel, Reviklappen u. ä., Größe 0,5 bis 1,0 m2, inkl. scharfem passgenauen rechtwinkligem Zuschnitt.	.....	.....
1.6.140	1,000 St Wandbekleidung, Anarbeiten an Aussparung, 1,0 bis 2,0 m2 <i>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002,</i> , jedoch: Größe Aussparung 1,0 bis 2,0 m2.	.....	.....
1.6.150	1,000 St Sicherheitsspiegel, ca. 1750 x 1150 mm, R 003 <i>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002,</i> Liefern und montieren von Kristallspiegel, aus Sicherheitsglas, rechteckig, mit geschliffenen Kanten sowie Splitterschutzfolie auf der Rückseite. Zur integrierten Montage im Fliesenbild durch Aufkleben auf Gipskartonbauplatte. Der Kleber ist auf Verträglichkeit mit dem Untergrund und der Beschichtung auf der Spiegelrückseite abzustimmen. Ausführung als komplette Leistung, inkl. Einarbeiten in die Fliesenfläche, inkl. umlaufender dauerelastischer Verfugung (Silikon). Ausführung flächenbündig mit den Wandfliesen. Einbauhöhe und Spiegelmaß entsprechend Verlegeplan Architekt. Montage achsmittig über Waschtisch. Abmessung B x H: ca. 1750 x 1150 mm. Mittig geteilt in B x H: ca. 850 x 1150 mm und 900 x 1150 mm. Nach Aufmaß vor Ort. Einbauort: R 003	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.6.160	1,000 St Sicherheitsspiegel, ca. 400 x 1300 mm, R 006 <i>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002,</i> Liefern und montieren von Kristallspiegel, aus Sicherheitsglas, rechteckig, mit geschliffenen Kanten sowie Splitterschutzfolie auf der Rückseite. Zur integrierten Montage im Fliesenbild durch Aufkleben auf Gipskartonbauplatte. Der Kleber ist auf Verträglichkeit mit dem Untergrund und der Beschichtung auf der Spiegelrückseite abzustimmen. Ausführung als komplette Leistung, inkl. Einarbeiten in die Fliesenfläche, inkl. umlaufender dauerelastischer Verfugung (Silikon). Ausführung flächenbündig mit den Wandfliesen. Einbauhöhe und Spiegelmaß entsprechend Verlegeplan Architekt. Montage achsmittig über Waschtisch. Abmessung B x H: ca. 400 x 1300 mm. Nach Aufmaß vor Ort. Einbauort: R 006	.....	.....
1.6.170	1,000 St Sicherheitsspiegel, ca. 400 x 1200 mm, R 107 <i>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002,</i> Liefern und montieren von Kristallspiegel, aus Sicherheitsglas, rechteckig, mit geschliffenen Kanten sowie Splitterschutzfolie auf der Rückseite. Zur integrierten Montage im Fliesenbild durch Aufkleben auf Gipskartonbauplatte. Der Kleber ist auf Verträglichkeit mit dem Untergrund und der Beschichtung auf der Spiegelrückseite abzustimmen. Ausführung als komplette Leistung, inkl. Einarbeiten in die Fliesenfläche, inkl. umlaufender dauerelastischer Verfugung (Silikon). Ausführung flächenbündig mit den Wandfliesen. Einbauhöhe und Spiegelmaß entsprechend Verlegeplan Architekt. Montage achsmittig über Waschtisch. Abmessung B x H: ca. 400 x 1200 mm. Nach Aufmaß vor Ort. Einbauort: R 107	.....	.....
1.6.180	5,000 St Revisionklappe befliesen, 20 x 20 cm <i>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002,</i> Bauseitige Revisionsklappe mit GKBI-Platte gefüllt, Maße 20 x 20 cm, befliesen, mit vorgenannten Wandfliesen, ankommenden Fliesenhalbverband übernehmen, inkl. Bohrung für 4-Kant-Schlüssel. Ausführungsort: R 001, 003, 007	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
 1 TO2

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1.6.190	244,00 m Fugenverschluss, innen, Silikon <i>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002,</i> Dauerelastischer Fugenverschluss in gefliesten Innenräumen an allen horizontalen und vertikalen Wand- und Bodenanschlüssen, inkl. Vorreinigung und Hinterfüllung der Fugen mit fungizid eingestelltem, acetatvernetzendem, 1-komponentigem Silikondichtstoff. Zulässige Gesamtverformung ZGV 25%, Typ F oder G (je nach Einsatzort) Einschließlich aller Nebenarbeiten. Einschl. Lieferung und Einbau des DW-Polybandes (Rundschnur), eine Dreiflankenhaftung des Dichtstoffes ist durch Einbau des Polybandes auszuschließen. Fugenbreite: 6 - 8 mm i. M. Fugenfarbe: nach Bemusterung Einbauort: alle Räume mit Fliesen	.....	.....
1.6.200	11,000 St Fugenverschluss, innen, Silikon, Sanitärobjekte . Ausführung wie Position 1.6.190 <i>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0002,</i> , jedoch: Verfugung von Sanitärobjekten (WC, Urinale, Waschtische, Ausgussbecken, etc.) Ausführung nur auf gesonderte Anweisung der AG-Bauüberwachung. Abrechnung: nach Stück Sanitärobjekt.	.....	.....
Summe Untertitel 1.6 Wandfliesen		.....
Summe Titel 1 TO2		.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
 2 TO3

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
2	TO3 1. Hinweistext zu Titel 2 Die Ausführung der Leistungen für die beiden Teilobjekte TO2 und TO3 sind aus planerischen und logistischen Aspekten zeitlich versetzt zueinander. Termine und Fristen sind der Veröffentlichung zu entnehmen. Es sind Zwischenfristen für die Ausführung der Leistungen beider Teilobjekte vorgegeben.		
2.1	Vor- und nachbereitende Arbeiten		
2.1.10	8,00 m2 Prüfen Toleranzen Estrichflächen Vorhandene Zement-Estrichböden auf die Einhaltung der Ebenheits-Toleranzen nach DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3; und ihre Eignung nach DIN 18352 prüfen, Protokollieren der Ergebnisse, Abrechnung erfolgt nach Protokollvorlage.	.....	.....
2.1.20	18,00 m2 Prüfen Toleranzen Wandflächen Vorhandene Wandflächen aus Beton und Trockenbau auf die Einhaltung der Grenzwerte für Maße, für Winkelabweichungen, für Ebenheitsabweichungen prüfen, Untergrund mit normalen Toleranz-Anforderungen aus den Tabellen 1 bis 3 der DIN 18202, Protokollieren der Ergebnisse, Abrechnung erfolgt nach Protokollvorlage.	.....	.....
2.1.30	8,00 m2 Untergrund Boden von groben Schmutz reinigen Reinigen des Untergrundes aus Zementestrich von grober Verschmutzung, z. B. Gipsreste etc. und Entsorgen des anfallenden Schmutzes. Ausführung nur nach Begehung der Flächen mit der AG-Bauüberwachung.	.....	.....
2.1.40	8,00 m2 Anschleifen/Absaugen von Estrichflächen Anschleifen von Zement-Estrichflächen als Reinigungsschliff, (nur Entfernung der Schläpmeschicht, von losen und haftungsmindernden Bestandteilen mittels einer Tellerschleifmaschine o.dgl.) unmittelbar vor Belagsaufbringung, inkl. aller Nebenarbeiten (Schutzmaßnahmen, staubdichte Abklebungen, Schuttbeseitigung, Absaugen mit Industriestaubsauger und Beseitigung des Schleifsaubes/ Strahlgutes usw.).	.....	.....
2.1.50	2,00 m Scheinfuge schließen 2K-Reaktionsharz-Fugenmasse Kraftschlüssiges Schließen von Scheinfugen/Rissen im Untergrund mit Zweikomponenten-Reaktionsharz.	.....	.....
2.1.60	2,00 m2 Nivellierausgleich Boden, 0-5 mm Ausgleichen von Unebenheiten des Untergrundes aus	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
 2 TO3

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	<p>Zementestrich mit geeignetem, selbstverlaufenden, schnellhärtenden, faserverstärkten und hydraulisch erhärtenden Bodenausgleichsmörtel, geeignet für aufzubringende Abdichtung gemäß Folgepositionen.</p> <p>Schichtdicke 0 bis 5 mm,</p> <p>inkl. Grundierung. Bodenausgleichsmörtel abziehen, verdichten und bei Bedarf abreiben. Flächen vor zu schnellem Austrocknen schützen.</p> <p>Die Arbeiten sind vor der Ausführung bei der AG-Bauüberwachung anzumelden. Ausführung nur nach schriftlicher Anweisung der AG-Bauüberwachung!</p> <p>Annahme 25% der Gesamtfläche.</p>		
2.1.70	<p>6,00 m2 Nivellierausgleich Boden D 5-10 mm , jedoch: Schichtdicke über 5 bis 10 mm.</p> <p>Annahme 75% der Gesamtfläche.</p>	.....	.....
2.1.80	<p>2,00 m2 Untergrundaussgleich Wände, i.M. 5 mm Zusätzlicher Untergrundaussgleich auf Wandflächen aus Beton, bei Unebenheiten größer als die zulässige Toleranz, mit standfester schwundfreier Spachtelmasse, Dicke i. M. 5 mm, auf Null auslaufend, für nachfolgende Abdichtungs- und Fliesenarbeiten.</p> <p>Die Arbeiten sind vor der Ausführung bei der AG-Bauüberwachung anzumelden. Ausführung nur nach schriftlicher Anweisung der AG-Bauüberwachung!</p> <p>Annahme 10% der Gesamtfläche.</p>	.....	.....
2.1.90	<p>8,00 m2 Reinigung Bodenfliesen Mechanisches Reinigen der Bodenfliesenflächen und Entfernung von ggf. vorhandenem Zementschleier unter Zuhilfenahme saurer/alkalischer Reinigungsmittel. Für die Ausführung und Abrechnung dieser Position ist eine gemeinsame Begutachtung / Aufmaß der jeweiligen Flächen mit der Bauüberwachung Voraussetzung.</p>	.....	.....
2.1.100	<p>18,00 m2 Reinigung Wandfliesen Mechanisches Reinigen der Wandfliesenflächen und Entfernung von ggf. vorhandenem Zementschleier unter Zuhilfenahme saurer/alkalischer Reinigungsmittel.</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
 2 TO3

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Für die Ausführung und Abrechnung dieser Position ist eine gemeinsame Begutachtung / Aufmaß der jeweiligen Flächen mit der Bauüberwachung Voraussetzung.		
2.1.110	103,00 m2 Schutzabdeckung Tetrapackpapier Schutzabdeckung des Fliesenbodenbelages nach Abnahme der Leistung. - Tetrapackpapier, ca. 280g/m2, beidseitig PE- beschichtet, auf Rolle, für Innenanwendungen, - passgenau entsprechend Raumgeometrie verlegt, Stöße mit Klebeband verklebt. Vor dem Auslegen der Folie ist der Boden zu reinigen, um Beschädigungen am fertigen Bodenbelag zu vermeiden. Die Arbeiten sind vor der Ausführung bei der AG-Bauüberwachung anzumelden. Ausführung nur nach schriftlicher Anweisung der AG-Bauüberwachung!	.....	.....
	Summe Untertitel 2.1 Vor- und nachbereitende Arbeiten		.....
2.2	Untergrundvorbereitung		
2.2.10	8,00 m2 Tiefengrund Boden Vorbehandlung von saugenden Bodenflächen mit Tiefgrund zur Erlangung eines Porenverschlusses, einschl. aller erforderlichen Nebenleistungen, für die nachfolgend beschriebenen Abdichtungs- und Fliesenarbeiten. Verarbeitung und Materialverbrauch nach Herstellerangaben im Streich- oder Spritzverfahren nach Wahl des AN. Untergrund: Schwimmender Heizzementestrich CT-C35-F5 nach DIN 18560-2 bzw. EN 13813, neu hergestellt, Oberfläche abgerieben. Einbauort: alle mit Fliesen zu belegenden Flächen	.....	.....
2.2.20	16,00 m2 Tiefengrund Wände Vorbehandlung von saugenden Wandflächen mit Tiefgrund zur Erlangung eines Porenverschlusses, einschl. aller erforderlichen Nebenleistungen, für die nachfolgend beschriebenen Abdichtungs- und Fliesenarbeiten. Verarbeitung und Materialverbrauch nach Herstellerangaben im Streich- oder Spritzverfahren nach Wahl des AN.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
 2 TO3

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

Untergrund: Gipsplatten, mineralische Untergründe (Stahlbeton)

Wandhöhen bis ca. 2,30 m.

Ausführungsort: R 008; 022

2.2.30

17,00 m

Tiefengrund Sockel H 10cm

Vorbereitung von saugenden Wandflächen mit Tiefengrund , nur im Sockelbereich, einschl. aller erforderlichen Nebenleistungen, für die nachfolgend beschriebenen Abdichtungs- und Fliesenarbeiten. Verarbeitung und Materialverbrauch nach Herstellerangaben im Streich- oder Spritzverfahren nach Wahl des AN.

Untergrund: Gipsplatten und mineralische Untergründe (Stahlbeton)

Sockelhöhe 10 cm.

**Summe Untertitel 2.2
 Untergrundvorbereitung**

2.3

Abdichtung

1. Hinweistext zu Untertitel 2.3
 Gemäß Architektenplan:
 0051_001_5_A_KO_501_E

2.3.10

8,00 m²

Verbundabdichtung, Boden, W2-I

Abdichtung mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen im Verbund mit einer Nuttschicht aus Fliesen und Platten (AIV-F) nach DIN 18534-3

Abdichtungsstoff nach DIN EN 14891:
 Art: Rissüberbrückende mineralische Dichtschlämme
 Rissklasse: R1-I
 Wassereinwirkungsklasse: W2-I (hoch)
 Auftrag: mind. 2-lagig
 Mindesttrockenschichtdicke: 2,0 mm
 Schnelle Belegbarkeit mit Fliesenbelag (ca. 4 Stunden).

Untergrund: schwimmend verlegter Zementestrich als Heizestrich mit Tiefengrund (siehe sep. Pos.) vorbereitet.

Die Abdichtung ist auf den vorbereiteten grundierten Untergrund im Dichtschlämmverfahren aufzutragen. In den ersten Abdichtungsauftrag sind die Systemkomponenten

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
 2 TO3

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

der nachbeschriebenen Pos. für Dichtbandsysteme, Manschetten, etc. zu integrieren. Vor dem Auftragen der zweiten Schicht muss die erste Schicht soweit erhärtet sein, dass sie beim Auftragen der zweiten Schicht nicht mehr beschädigt werden kann.

Abdichtungssysteme benötigt eine ETA auf der Basis der ETAG 022 oder ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis auf Basis der PG-AIV-F.
 Abdichtung geeignet für nachfolgend aufzubringenden Fliesenbelag.

Ausführungsort: R 001; 003; 004; 005; 006; 011; 012; R 107

2.3.20	17,00 m Verbundabdichtung, Sockel H 100mm, W2-I , jedoch: Ausführung nur im Sockelbereich von Wänden, Sockelhöhe 100 mm.
--------	---	-------	-------

Untergrund: Gipsplatten GKBI DIN 18180, mineralische Untergründe (Stahlbeton),
 Oberflächen mit Tiefengrund vorbereitet.

Ausführungsort: R 001; 003; 004; 005; 006; 011; 012; R 107

2.3.30	12,00 m Anschlussfugen abdichten Anschlussfugen in Verbundabdichtung abdichten, Übergängen Boden-Wand / Wand-Wand, wasserdicht überbrücken mit Dichtband aus Kunststoffgewebe, beidseitig vlieskaschiert, Dicke 0,4mm, Gewicht 240g/m2, Breite 120 mm, Stöße überlappend, nach Herstellervorschrift vollflächig auf Untergrund aufkleben und in Verbundabdichtung einarbeiten. Für Wassereinwirkungsklasse W2-I/ W3-I gemäß DIN 18534.
--------	---	-------	-------

Systemzugehörig und geprüftes Bestandteil der Verbundabdichtung. Verarbeitung und Einbindung in die Flächenabdichtung nach Herstellervorschrift.

Dichtecken als Eckformteile für Innen- und Außenecken werden in sep. Pos. abgefragt.

Einbauort: Raum 022

2.3.40	1,50 m Estrichtrennfugen abdichten Estrichtrennfugen in Verbundabdichtung abdichten, Übergängen Boden-Boden, wasserdicht überbrücken mit Dichtband aus Kunststoffgewebe, beidseitig vlieskaschiert, Dicke 0,4mm, Gewicht 240g/m2, Breite 120 mm, Stöße überlappend, nach Herstellervorschrift vollflächig auf Untergrund aufkleben und in Verbundabdichtung einarbeiten.
--------	---	-------	-------

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
 2 TO3

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

Wassereinwirkungsklassen W2-I, W3-I gemäß DIN 18534.

Systemzugehörig und geprüftes Bestandteil der Verbundabdichtung. Verarbeitung und Einbindung in die Flächenabdichtung nach Herstellervorschrift.

Einbauort: T_022_1

2.3.50	8,000 St Dichtecken W2-I
--------	------------------------------------	-------	-------

Dichtecke für Innenecken aus wasserdichtem, dehnfähigen, überfließbaren, vlieskaschierten Spezial-Gummiband, in Flächenabdichtung mit einarbeiten. Wassereinwirkungsklassen W2-I, gemäß DIN 18534. Systemzugehörig und geprüftes Bestandteil der Verbundabdichtung. Verarbeitung und Einbindung in die Flächenabdichtung nach Herstellervorschrift.

Einbauort: alle Räume mit Bodenabdichtungen.

2.3.60	1,000 St Schichtdickenprüfung
--------	---	-------	-------

Messung der Trockenschichtdicke zur Überprüfung der geforderten Mindest- Schichtdicke, durch Entnahme von Stichproben aus der ausgehärteten Verbundabdichtung, die Auswahl der Prüfstellen erfolgt durch die Objektüberwachung, die Prüfdurchführung erfolgt im Beisein der Objektüberwachung, die Messungen sind durch den AN zu protokollieren, die Prüfprotokolle sind der Objektüberwachung umgehend zu übergeben. Im Anschluss ist die Entnahmestelle durch den AN mit Abdichtungsmaterial überlappend in mindestens zwei Aufträgen fachgerecht zu überarbeiten.

Summe Untertitel 2.3 Abdichtung

2.4	Bodenfliesen		
-----	---------------------	--	--

1. Hinweistext zu Untertitel 2.4
 Für die Positionen der Positionsgruppe 2.4 gilt die:
 Ausführungsbeschreibung 0001: Fliesen, Boden.

2. Hinweistext zu Untertitel 2.4
 Gemäß Architektenplan:
 0051_001_5_A_KO_501_E

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
 2 TO3

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
2.4.10	8,00 m2 Fliese Boden, Feinsteinzeug, Gr.BIa, 10/10, R10, Dünnbett, Granitoptik, Farbton RAL 080 60 05 Herstellen, Liefern, Verlegen und Verfugen von trockengepressten keramischen Bodenfliesen für Sanitär- / Umkleidebereich nach DIN-EN 14411 Gruppe BIa, aus Feinsteinzeug, Nennmaß 10 x 10 cm, Rutschhemmungsklasse 10 (DIN 51130)/B (DIN 51097), im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, verlegen im Fugenschnitt, verfugen durch Einschlämmen mit farbigem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, auf vorhandenem waagerechten Untergrund. Untergrund: Zementestrich (schwimmend) mit Verbundabdichtung Farbton Fliese: ähnlich RAL 080 60 05 Flanellgrau, Granitoptik Farbton Fugenmörtel: nach Bemusterung und Freigabe des Architekten Ausführungsort: R 022	.....	.....
2.4.20	11,00 m Fliese Boden Hohlkehlfliese liegend, Feinsteinzeug, Gr.BIa, 10/10, R10, Dünnbett, Granitoptik, Farbton RAL 080 60 05 . Ausführung wie Position 2.4.10 , jedoch: Ausführung als Hohlkehlssockelfliese, Verlegung liegend, schwellenlos, Dehnungsfuge oberhalb der Fliese (nicht am Fußpunkt), Dehnungsfuge in gesonderter Position vergütet. Abrechnungseinheit in Meter. Ausführungsort: R 022	.....	.....
2.4.30	5,000 St Zulage: Fliese Boden Hohlkehlfliese liegend, Innenecke 90° Formteil . Zulage zu Position 2.4.20 , für: Ausführung Hohkehlssockelfliese als Formteil, für Innenecke 90°, Werksmaß 96 x 96 x 8 cm, zweiseitig aufgekantet, Verlegung liegend.	.....	.....
2.4.40	17,00 m Fliese Sockel Wandfliese H 10cm, Feinsteinzeug, Gr.BIa, 10/10, R10, Dünnbett, Granitoptik, Farbton RAL 080 60 05 , jedoch: Verlegung als Wandfliese im Sockelbereich, Sockelhöhe 10 cm, als einfache Fliesenreihe, im Bereich von nicht gefliesten Wänden und von gefliesten Wänden, in Räumen mit Verbundabdichtung.	.....	.....
2.4.50	2,00 m2 Fliese Boden einlagern, Feinsteinzeug, Gr.BIa, 10/10, R10, Granitoptik, Farbton RAL 080 60 05, nur liefern . Ausführung wie Position 2.4.10 , jedoch:	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
 2 TO3

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

Bodenfliesen nur liefern und im Bereich des AG einlagern, kartonweise.

2.4.60	1,50 m
--------	--------	-------	-------

Bewegungsfuge füllen elast. Dichtstoff Silikonkautschuk 1-komp. H 15mm B 5mm

Bewegungsfuge füllen, mit elastischem Dichtstoff, aus Silikonkautschuk, einkomponentig, fungizid und fungistatisch, im Farbton des Fugenmörtels der Bodenfliesen, gemäß Bemusterung nach Wahl des AG, inkl. systemgebundenem Primer und Hinterfüllung DIN 18540, Fugentiefe ca. 15 mm, Fugenbreite ca. 5 mm.

Ausführungsort: T_022_1

2.4.70	1,50 m
--------	--------	-------	-------

Bewegungsfuge Fugenprofil Fliesen Edelstahl

Bewegungsfugenprofil bei Bodentrennung im Türbereich zwischen zwei Räumen mit Heizestrich, bestehend aus zwei seitlichen Edelstahl-Trägerprofilen mit trapezförmig gelochten Befestigungsschenkeln sowie eingestelltem auswechselbarem hochflexiblem, thermoplastischem Elastomer mit Klemmstegen aus Hart-Kunststoff, als Trennschiene,
 - Ausführung schwellenlos
 - Ansichtsbreite oben: 10 mm
 - Einzellängen: bis 1,135 m
 - Kunststoffeinlage: Sonderfarbton nach Wahl des AG

inkl. Anpassen der Einzellängen entspr. Türgröße vor Ort.
 inkl. einseitiges Eindichten in die Verbundabdichtung
 inkl. Abschleifen Estrich zum Anpassen des Profils an ggf. unterschiedliche Höhen des Estrichs

**Summe Untertitel 2.4
 Bodenfliesen**

.....

2.5	Wandfliesen		
-----	--------------------	--	--

1. Hinweistext zu Untertitel 2.5
 Für die Positionen der Positionsgruppe 2.5 gilt die:
 Ausführungsbeschreibung 0002: Fliesen, Wand.

2. Hinweistext zu Untertitel 2.5
 Gemäß Architektenplan:
 0051_001_5_A_KO_503_F

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
 2 TO3

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
2.5.10	13,00 m2 Wandfliesen, Steinzeug, NM 10x10 cm, H 220 cm, Farbton RAL 9001, R 022 Herstellen, Liefern, Verlegen und Verfugen von keramischen Wandfliesen für Sanitärbereich, nach DIN-EN 14411 Gruppe BIb, gemäß Ausführungsbeschreibung 002, aus Steinzeug, Nennmaß 10 x 10 cm, weiß, im Dünnbett, auf vorhandenem senkrechten Untergrund. Anordnung Netzpapier für Verlegung in Nass- und Feuchträumen, Ausführung raumhoch, Verlegung oberhalb der Sockelfliese, Ausführungshöhe von 0,10 bis 2,30 m über OK FFB, unterste Reihe geschnitten, inkl. aller erforderlichen orthogonalen Zuschnitte Ausführung von freien Kanten des Wandbelags als überglasierte Kante, wie in gesonderter Position beschrieben. Farbton: ähnlich RAL 9001 Cremeweiß Ausführungsort: R 022	.....	.....
2.5.20	2,50 m2 Wandfliesen, Steinzeug, NM 10x10 cm, H 130 cm, Farbton RAL 9001, R 008 , jedoch: Ausführungshöhe von 0,10 bis 1,40 m über OK FFB. Ausführungsort: R 008	.....	.....
2.5.30	2,00 m2 Wandfliesen einlagern, Feinsteinzeug, 10x10 nur liefern . Ausführung wie Position 2.5.10 , jedoch: Wandfliesen nur liefern und im Bereich des AG einlagern, kartonweise.	.....	.....
2.5.40	6,000 St Wandbekleidung, Herstellen Löcher, bis < DN 50 Herstellen von kreisförmigen Löchern für Kabeldurchführung Leuchten, Rohrdurchführungen Sanitärkeramik, Verankerungen u. ä., Durchmesser bis DN 50 mm, in Wandbekleidung aus keramischen Fliesen auf vertikalem Untergrund.	.....	.....
2.5.50	9,000 St Wandbekleidung, Herstellen Löcher, DN 50 bis 150 Herstellen kreisförmiger Löcher, Durchmesser von 50 bis 150 mm, für Rohrdurchführung Sanitärkeramik, Unterputzdosen von Schaltern und Steckdosen u. ä., in Wandbekleidung aus keramischen Fliesen auf vertikalem Untergrund.	.....	.....
2.5.60	1,000 St Wandbekleidung, Anarbeiten an Aussparung, < 0,2 m2 Anarbeiten der Wandbekleidung aus keramischen Fliesen an eckige Aussparung, wie Revisionsöffnung und Wandspültaster von WC und Urinal, Größe bis 0,2 m2, inkl. scharfem passgenauen rechtwinkligem Zuschnitt.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Schulen
 PF 120020
 01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
 2 TO3

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
2.5.70	1,000 St Wandbekleidung, Anarbeiten an Aussparung, 0,2 bis 0,6 m2 Anarbeiten der Wandbekleidung aus keramischen Fliesen an Aussparung Spiegel, Reviklappen u. ä., Größe 0,2 bis 0,6 m2, inkl. scharfem passgenauen rechtwinkligem Zuschnitt.	.....	.....
2.5.80	1,000 St Sicherheitsspiegel, ca. 400 x 1200 mm, R 022 Liefern und montieren von Kristallspiegel, aus Sicherheitsglas, rechteckig, mit geschliffenen Kanten sowie Splitterschutzfolie auf der Rückseite. Zur integrierten Montage im Fliesenbild durch Aufkleben auf Gipskartonbauplatte. Der Kleber ist auf Verträglichkeit mit dem Untergrund und der Beschichtung auf der Spiegelmückseite abzustimmen. Ausführung als komplette Leistung, inkl. Einarbeiten in die Fliesenfläche, inkl. umlaufender dauerelastischer Verfugung (Silikon). Ausführung flächenbündig mit den Wandfliesen. Einbauhöhe und Spiegelmaß entsprechend Verlegeplan Architekt. Montage achsmittig über Waschtisch. Abmessung B x H: ca. 400 x 1200 mm. Nach Aufmaß vor Ort. Einbauort: R 022	.....	.....
2.5.90	1,000 St Sicherheitsspiegel, ca. 400 x 500 mm, R 008 , jedoch: Abmessung B x H: ca. 400 x 500 mm. Einbauort: R 008	.....	.....
2.5.100	42,00 m Fugenverschluss, innen, Silikon Dauerelastischer Fugenverschluss in gefliesten Innenräumen an allen horizontalen und vertikalen Wand- und Bodenanschlüssen, inkl. Vorreinigung und Hinterfüllung der Fugen mit fungizid eingestelltem, acetatvernetzendem, 1-komponentigem Silikondichtstoff. Zulässige Gesamtverformung ZGV 25%, Typ F oder G (je nach Einsatzort) Einschließlich aller Nebearbeiten. Einschl. Lieferung und Einbau des DW-Polybandes (Rundschnur), eine Dreiflankenhaftung des Dichtstoffes ist durch Einbau des Polybandes auszuschließen. Fugenbreite: 6 - 8 mm i. M. Fugenfarbe: nach Bemusterung Einbauort: alle Räume mit Fliesen	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
2 TO3

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
2.5.110	3,000 St Fugenverschluss, innen, Silikon, Sanitärobjekte . Ausführung wie Position 2.5.100 , jedoch: Verfugung von Sanitärobjekten (WC, Urinale, Waschtische, Ausgussbecken, etc.) Ausführung nur auf gesonderte Anweisung der AG-Bauüberwachung. Abrechnung: nach Stück Sanitärobjekt.	.....	.....
	Summe Untertitel 2.5 Wandfliesen		.....
	Summe Titel 2 TO3		.....

Leistungsverzeichnis

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Schulen
PF 120020
01001 Dresden

Projekt ADP TO2 Umnutzung Bestandssporthalle und Maßnahmen am Schulgebäude
Ausschreibung 70 Fliesen- und Plattenarbeiten
Zusammenfassung

Nr./OZ	Bezeichnung	Summe
1	TO2	.....
1.1	Vor- und nachbereitende Arbeiten	.....
1.2	Untergrundvorbereitung	.....
1.3	Abdichtung	.....
1.4	Bodenfliesen - Sanitär	.....
1.5	Bodenfliesen - Küche, Lager, Flur	.....
1.6	Wandfliesen	.....
2	TO3	.....
2.1	Vor- und nachbereitende Arbeiten	.....
2.2	Untergrundvorbereitung	.....
2.3	Abdichtung	.....
2.4	Bodenfliesen	.....
2.5	Wandfliesen	.....
Gesamtsumme, netto		.....
Zzgl. 19 % Umsatzsteuer		.....
Gesamtsumme, brutto		.....